

Allgemeine Geschäftsbedingungen

„**Vereinbarung**“ genannt) regeln die Rechtsbeziehung zwischen SKY LADDER LLC, Betreiberin der globalen Marke IQOPTION, mit der Firmennummer ILLC 004 und eingetragen im Colony House, 41 Nevis Street, Saint John's, Antigua und Barbuda (nachfolgend „**Unternehmen**“ oder „**IQOPTION**“ genannt), und dem **Nutzer (einer natürlichen oder juristischen Person)** (nachfolgend „**Kunde**“ genannt) von www.iqoption.com (nachfolgend „**Website**“ genannt).

1. Der Kunde bestätigt, dass er alle auf der Website aufgeführten Informationen, Bedingungen und Bestimmungen, die öffentlich einsehbar sind und wichtige rechtliche Informationen enthalten, gelesen, verstanden und akzeptiert hat.
2. Mit der Annahme dieser Vereinbarung erklärt sich der Kunde unwiderruflich mit den in dieser Vereinbarung, ihren Anhängen und/oder Anlagen sowie allen anderen auf der Website veröffentlichten Dokumenten/Informationen enthaltenen Bedingungen einverstanden, insbesondere mit der Datenschutzrichtlinie, der Zahlungsrichtlinie, der Auszahlungsrichtlinie, dem Verhaltenskodex, der Richtlinie zur Auftragsausführung und der Richtlinie zur Bekämpfung der Geldwäsche. Der Kunde akzeptiert diese Vereinbarung durch die Registrierung eines Kontos auf der Website und die Einzahlung von Guthaben. Mit der Annahme der Vereinbarung und vorbehaltlich der endgültigen Genehmigung durch das Unternehmen schließt der Kunde einen rechtsverbindlichen Vertrag mit dem Unternehmen ab.
3. Die Bedingungen dieser Vereinbarung gelten mit Eingang der Vorauszahlung beim Unternehmen als bedingungslos akzeptiert. Sobald die Vorauszahlung beim Unternehmen eingegangen ist, unterliegen alle Transaktionen des Kunden auf der Handelsplattform den Bedingungen dieser Vereinbarung sowie den weiteren auf der Website verfügbaren Dokumenten und Informationen.
4. Der Kunde erkennt hiermit an, dass jede von ihm auf der Handelsplattform durchgeführte Operation, Aktivität, Transaktion, Order und/oder Kommunikation, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Nutzung des Kontos und der Website, den Bestimmungen und Bedingungen dieser Vereinbarung und anderen Dokumenten/Informationen auf der Website unterliegt bzw. in Übereinstimmung mit diesen ausgeführt werden muss.
5. Mit der Annahme dieser Vereinbarung bestätigt der Kunde, dass er Informationen, einschließlich Änderungen dieser Vereinbarung, entweder per E-Mail oder über die Website erhalten kann.

1. Bedingungen

1. **Konto** – bezeichnet ein eindeutiges, personengebundenes Konto, das auf den Namen des Kunden registriert ist und alle Transaktionen/Vorgänge des Kunden auf der Handelsplattform (wie nachstehend definiert) des Unternehmens enthält.
2. **Preisvorschlag** “ bedeutet den höheren Preis in einem Angebot. Den Preis, zu dem der Kunde kaufen kann.
3. **Gebot** – bezeichnet den niedrigeren Preis in einem Angebot. Den Preis, zu dem der Kunde verkaufen kann.
4. **Kunde** – bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, die von der Gesellschaft als Kunde akzeptiert wird und der gemäß den Bedingungen dieser Vereinbarung Dienstleistungen erbracht werden. Ein Kunde der Gesellschaft ist jede Person, deren Handelskonto mit realen Geldern ausgestattet ist, entweder (i) direkt durch den Kunden oder (ii) durch die Gesellschaft im Rahmen von Werbeaktionen, Boni und/oder

Turniergewinnen, die ausbezahlt werden können. Die Erstellung eines Demokontos und/oder der Handel ausschließlich mit virtuellem Guthaben begründen keinen Kundenstatus. Nutzer von Demokonten müssen die Bestimmungen der Richtlinie für Demo- und Turnierkonten beachten.

5. **Turbo-Optionen bzw. Alles-oder-Nichts** - Optionen **sind** Finanzinstrumente, die eine Prognose über die Kursrichtung eines Vermögenswerts zu einem bestimmten Zeitpunkt am Tag ermöglichen. Die Auszahlung ist als fester Betrag vorab festgelegt, unabhängig davon, ob die Option im Geld oder aus dem Geld verfällt.
6. **CFD (Contract for Difference)** – bezeichnet einen handelbaren Vertrag zwischen dem Kunden und dem Unternehmen, bei dem die Differenz zwischen dem Wert eines Instruments, wie er zum Zeitpunkt der Eröffnung einer Transaktion auf der Handelsplattform angegeben ist, und dem Wert dieses Instruments am Ende des Vertrags ausgetauscht wird.
7. **Ein digitaler Optionskontrakt** ist ein derivatives Finanzinstrument, bei dem der Kunde eine Auszahlung erhält, wenn er die Kursentwicklung des Basiswerts zum Verfallszeitpunkt korrekt vorhersagt. Die Vorhersage bezieht sich darauf, ob der Wert des Basiswerts zum Verfallszeitpunkt über oder unter dem Ausübungspreis liegt. Verfällt die Option zum gewählten Ausübungspreis, erhält der Kunde den investierten Betrag zurück.
8. **Ausführung** – bedeutet die Ausführung der Bestellung(en) des Kunden durch das Unternehmen, das als Vertragspartner des Kunden gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung handelt.
9. **Finanzinstrumente** – bezeichnet die Finanzinstrumente gemäß Absatz 2.4 unten, die auf der Handelsplattform des Unternehmens verfügbar sind.
10. **KYC-Dokumente** – bezeichnet die vom Kunden vorzulegenden Dokumente, einschließlich, aber nicht beschränkt auf eine Kopie des Reisepasses oder Personalausweises und einer Versorgungsrechnung des Kunden, falls es sich um eine natürliche Person handelt, und/oder Bescheinigungen, die die Geschäftsführung und das Eigentum bis hin zum wirtschaftlich Berechtigten belegen, falls es sich um eine juristische Person handelt, sowie alle anderen Dokumente, die das Unternehmen nach eigenem Ermessen anfordern kann.
11. **Markt** – bezeichnet den Markt, dem die Finanzinstrumente unterliegen und/oder auf dem sie gehandelt werden, unabhängig davon, ob dieser Markt organisiert/reguliert ist oder nicht und ob er sich im Inland oder im Ausland befindet.
12. **Market Maker** – bezeichnet ein Unternehmen, das Geld- und Briefkurse für Finanzinstrumente bereitstellt.
13. **Operationen** – bezeichnet Handlungen, die auf dem Konto des Kunden nach einer vom Kunden erteilten Order durchgeführt werden und die mit der Gutschrift von Geldern, der Rückzahlung von Geldern, der Eröffnung und Schließung von Handelsgeschäften/Positionen und/oder mit Finanzinstrumenten in Zusammenhang stehen.
14. **Preise** – bezeichnet die dem Kunden für jede Transaktion angebotenen Preise, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Sofern relevant, beinhalten die über die Handelsplattform angegebenen „Preise“ den Spread (siehe Definition unten).
15. **Dienstleistungen** – bezeichnet die in Abschnitt 2 dieser Vereinbarung über die Handelsplattform beschriebenen Dienstleistungen.
16. **Spread** – bezeichnet die Differenz zwischen dem Kaufpreis (Ask) und dem Verkaufspreis (Bid) zum selben Zeitpunkt. Zur Klarstellung: Ein vordefinierter Spread ist im Sinne dieser Vereinbarung einer Provision gleichzusetzen.
17. **Handelsplattform** – bezeichnet ein elektronisches System im Internet, das aus allen Programmen und Technologien besteht, die Kurse in Echtzeit anzeigen, die

Erteilung/Änderung/Löschung von Aufträgen ermöglichen und alle gegenseitigen Verpflichtungen des Kunden und des Unternehmens berechnen.

18. **Introducing Broker** – bezeichnet jede Person (eine natürliche Person oder eine juristische Person), die Kunden an das Unternehmen vermitteln möchte und einen Introducing Broker Vertrag abgeschlossen und erfolgreich ein IB-Konto (wie im Introducing Broker Vertrag definiert) eröffnet hat.
19. **Bediente Länder** – bezeichnet jedes Land, in dem eine Registrierung auf der Website des Unternehmens möglich ist (z. B. Thailand, Mexiko, Ägypten).

2. Gegenstand des Vertrags und der Dienstleistungen

1. Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Erbringung von Dienstleistungen durch das Unternehmen an den Kunden im Rahmen dieser Vereinbarung und über die Handelsplattform.
2. Das Unternehmen führt alle in diesem Vertrag vorgesehenen Transaktionen ausschließlich auf Ausführungsbasis durch, ohne das Konto zu verwalten oder den Kunden zu beraten. Das Unternehmen ist berechtigt, vom Kunden gemäß diesem Vertrag angeforderte Transaktionen auszuführen, selbst wenn diese für den Kunden nicht vorteilhaft sind. Sofern in diesem Vertrag und/oder anderen Dokumenten/Informationen auf der Website nichts anderes vereinbart ist, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, den Kunden über den Status einer Transaktion zu informieren, Nachschussforderungen zu stellen oder offene Positionen des Kunden zu schließen. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, zu versuchen, den Auftrag des Kunden zu günstigeren Kursen als denen der Handelsplattform auszuführen.
3. Die vom Unternehmen gemäß diesem Vertrag zu erbringenden Anlage- und Nebendienstleistungen sind nachstehend aufgeführt. Das Unternehmen erbringt diese Dienstleistungen in seiner Funktion als Market Maker. Darüber hinaus kann das Unternehmen nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden entscheiden, Aufträge zu übermitteln und/oder als Vermittler für Kundentransaktionen aufzutreten. Die vom Unternehmen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente erbrachten Dienstleistungen sind die folgenden (die nachstehende Liste ist nicht abschließend):
 1. **Investmentdienstleistungen**
 - i. Empfang und Weiterleitung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente.
 - ii. Ausführung der Aufträge im Namen der Kunden.
 - iii. Handel auf eigene Rechnung.
 2. **Zusatzleistungen**
 - i. Verwahrung und Verwaltung der Finanzinstrumente für das Handelskonto des Kunden, einschließlich Depotführung und damit verbundener Dienstleistungen wie Cash-/Sicherheitenmanagement.
 - ii. Die Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente, wobei das Unternehmen, das den Kredit oder das Darlehen gewährt, an der Transaktion beteiligt ist.
 - iii. Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Investmentdienstleistungen in Verbindung stehen.

Das Unternehmen bietet keine Anlage-, Steuer- oder Handelsberatung an, es sei denn, dies ist in einer separaten Vereinbarung zwischen dem

Kunden und dem Unternehmen ausdrücklich festgelegt. Unsere Dienstleistungen umfassen ausschließlich die Auftragsausführung. Das bedeutet, dass das Unternehmen Ihre Anweisungen befolgt und Sie weder bei Transaktionen berät noch Ihre Handelsentscheidungen überwacht, um deren Eignung für Sie zu beurteilen oder Ihnen bei der Vermeidung von Verlusten zu helfen. Sie sollten sich daher selbstständig in Finanz-, Rechts-, Steuer- und anderen professionellen Fragen beraten lassen.

3. Finanzinstrumente (die nachstehende Liste ist nicht als abschließend zu betrachten):

- i. Optionskontrakte (z. B. digitale Optionen und/oder Turbo-Optionen und/oder Blitz-Optionen) in Aktien, Rohstoffen, Indizes und Währungspaaren;
- ii. Finanzkontrakte für Differenzen (CFDs) in Aktien, Währungspaaren (FX), Rohstoffen, ETFs, Indizes und CFDs in Kryptowährungen;

Der Handel mit CFDs und anderen Derivaten gewährt Ihnen keinerlei Rechte, Stimmrechte, Eigentumsrechte oder sonstige Beteiligungen am zugrunde liegenden Instrument der Transaktion. Sie sind sich bewusst, dass Sie keinen Anspruch auf die physische Lieferung und kein Eigentumsrecht an dem zugrunde liegenden Instrument haben. CFDs und andere Derivate werden nicht an einer regulierten Börse gehandelt und nicht über eine zentrale Clearingstelle abgewickelt. Die Regeln und Schutzmaßnahmen von Börsen und Clearingstellen finden daher keine Anwendung. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen und für alle CFD-Produkte folgende Verfallszeiten festzulegen: täglich, wöchentlich, monatlich oder ohne Verfallsdatum.

3. Allgemeine Bestimmungen

- 1. Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Vereinbarung verpflichtet sich das Unternehmen, dem Kunden die folgenden Dienstleistungen zu erbringen:
 - a. Er/Sie muss gemäß den Gesetzen des Landes, in dem er/sie seinen/ihren Wohnsitz hat, volljährig, geschäftsfähig und geistig gesund sein.
 - b. Der Kunde darf seinen Wohnsitz nicht in einem Land haben, in dem der Vertrieb oder die Bereitstellung der von der Gesellschaft angebotenen Finanzprodukte oder -dienstleistungen gegen geltende Gesetze oder Vorschriften verstößt. Es obliegt dem Kunden, sich über die für ihn geltenden lokalen Gesetze und Vorschriften zu informieren und diese einzuhalten.
 - c. Nicht Staatsbürger der USA/US-Territorien, Nordkoreas, Palästinas, des Vatikans und/oder Einwohner der USA/US-Territorien, Kanadas, Afghanistans, Australiens, Weißrusslands, Belgiens, der Bouvetinsel, der Komoren, Kubas, der Demokratischen Republik Kongo, Eritreas, Äthiopiens, Gibraltars, Guams, Haitis, des Irans, Israels, Japans, Libyens, Malis, Myanmars, Nordkoreas, Palästinas, des Südsudans, des Sudans, Syriens, der Russischen Föderation, des Vereinigten Königreichs, der Ukraine, des Vatikans, eines Landes des Europäischen Wirtschaftsraums und/oder anderer nicht bedienter Länder.

2. Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen für den Kunden nach eigenem Ermessen und unterliegt den Bestimmungen dieser Vereinbarung.
3. Dem Kunden ist es untersagt, auf der Handelsplattform, der Website und/oder über sein Konto Transaktionen durchzuführen, die den Gesamtbetrag der auf seinem Konto hinterlegten Gelder übersteigen. Diese hinterlegten Beträge gelten als Sicherheit, sei es in Form eines Pfandrechts oder auf andere Weise, und dienen der Absicherung der Zahlungsverpflichtung des Kunden gegenüber dem Unternehmen.
4. Das Unternehmen wird die Ausführung von Handelsaktivitäten/Aufträgen und/oder Transaktionen des Kunden erleichtern, der Kunde erkennt jedoch hiermit an und akzeptiert, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt Treuhanddienste und/oder Handelsberatungs- oder Beratungsleistungen für den Kunden erbringt.
5. Das Unternehmen verarbeitet alle Transaktionen/Vorgänge des Kunden gemäß den Bestimmungen dieses Vertrags und ausschließlich auf Ausführungsbasis. Das Unternehmen verwaltet weder das Kundenkonto noch berät es den Kunden in irgendeiner Weise.
6. Das Unternehmen bearbeitet die vom Kunden im Rahmen dieser Vereinbarung angeforderten Aufträge/Transaktionen, unabhängig davon, ob diese für den Kunden nachteilig sein könnten. Sofern in dieser Vereinbarung und/oder anderen Dokumenten/Informationen auf der Website nichts anderes vereinbart ist, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, den Kunden über den Status von Transaktionen/Aufträgen zu informieren, Nachschussforderungen an den Kunden zu stellen oder offene Positionen des Kunden zu schließen. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, den Auftrag/die Transaktion des Kunden zu günstigeren Kursen als den über die Handelsplattform angebotenen Kursen zu bearbeiten oder dies zu versuchen.
7. Das Unternehmen haftet nicht für Transaktionen, die der Kunde über das Konto und/oder auf der Handelsplattform durchführt.
8. Jeder Kunde ist der alleinige autorisierte Nutzer der Dienstleistungen des Unternehmens und des zugehörigen Kontos. Dem Kunden wird ein ausschließliches und nicht übertragbares Recht zur Nutzung und zum Zugriff auf das Konto eingeräumt. Er ist dafür verantwortlich, dass keine anderen Dritten, insbesondere keine Angehörigen oder Mitglieder seiner Familie, Zugriff auf das ihm zugewiesene Konto erhalten oder darüber handeln.
9. Der Kunde haftet für alle über seine Zugangsdaten erteilten Bestellungen. Bestellungen, die dem Unternehmen auf diesem Wege zugehen, gelten als vom Kunden erteilt. Solange eine Bestellung über das Kundenkonto aufgegeben wird, geht das Unternehmen davon aus, dass diese vom Kunden stammt und ist nicht verpflichtet, den Sachverhalt weiter zu untersuchen. Das Unternehmen unterhält keine Rechtsbeziehungen zu Dritten außer dem Kunden und haftet auch nicht gegenüber diesen.
10. Handelt der Kunde im Namen eines Dritten und/oder unter dem Namen eines Dritten, akzeptiert das Unternehmen diese Person nicht als Kunden und haftet ihr gegenüber nicht, unabhängig davon, ob diese Person identifiziert wurde oder nicht.
11. Der Kunde hat das Recht, seine Bestellung innerhalb von 3 Sekunden nach deren Erteilung an das Unternehmen zu stornieren (nachfolgend „Stornierung“ genannt). Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die vom Unternehmen angebotene 3-Sekunden-Stornierungsfrist gilt, solange der Preis unverändert bleibt. 3 Sekunden nach der Bestellung über die Plattform kann das Unternehmen dem Kunden (ist aber nicht dazu verpflichtet) anbieten, die Option vom Unternehmen zu erwerben. Der Kunde hat das Recht, dieses Angebot anzunehmen (nachfolgend „Kauf“ genannt). Die Nutzung der Stornierungs- oder Kaufoption unterliegt den auf der Plattform angegebenen Bedingungen. Diese Bedingungen können auch die vom Unternehmen erhobene Gebühr

umfassen. Die Höhe dieser Gebühr ist auf der Plattform angegeben. Das Unternehmen ist verpflichtet, alle notwendigen Informationen zu den Stornierungs- und Kaufbedingungen, deren Kosten usw. bereitzustellen. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass die Bereitstellung dieser Informationen auf der Plattform ausreichend ist. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass die Nutzung der Stornierungs- oder Rückkaufoption für ihn mit einem hohen Risiko verbunden ist, da die Kosten für Stornierung und/oder Rückkauf von der Marktlage abhängen. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass er alle mit der Nutzung der Stornierungs- und/oder Rückkaufoption verbundenen Risiken trägt.

12. Der Kunde ist berechtigt, die Stornierungs- oder Rückkaufoption gemäß den auf der Handelsplattform/Website angegebenen Bedingungen zu nutzen, einschließlich etwaiger Gebühren des Unternehmens. Das Unternehmen ist verpflichtet, alle notwendigen Informationen zu den Stornierungs- und Rückkaufbedingungen, einschließlich aller anfallenden Kosten usw., bereitzustellen. Der Kunde erkennt an, akzeptiert und erklärt sich damit einverstanden, dass die Bereitstellung dieser Informationen auf der Handelsplattform ausreichend ist. Der Kunde erkennt an, akzeptiert und erklärt sich damit einverstanden, dass die Nutzung der Stornierungs- oder Rückkaufoption mit erheblichen Risiken verbunden ist, insbesondere wenn die damit verbundenen Kosten von der Marktlage abhängen. Der Kunde erkennt an, akzeptiert und erklärt sich damit einverstanden, dass er alle mit der Nutzung der Stornierungs- und/oder Rückkaufoption verbundenen Risiken trägt.
13. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass das Unternehmen nach eigenem Ermessen gegebenenfalls einen Dritten mit der Verwahrung der Kundengelder und/oder der Abwicklung von Zahlungen beauftragen kann. Diese Gelder werden auf getrennten Konten von den Geldern des Dritten verwahrt und beeinträchtigen nicht die Rechte des Kunden an diesen Geldern.
14. Das Unternehmen bietet interne Live-Chats an, in denen Kunden unter anderem ihre Handelsideen austauschen und/oder ihre allgemeinen Gedanken äußern können. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass die Live-Chat-Funktion des Unternehmens keine gültigen und/oder genauen Informationen darstellt und auch zukünftig keine Informationen an Kunden/potenzielle Kunden oder Informationen, die in irgendeiner Weise vom Unternehmen kontrolliert werden, oder Anlageberatung beinhaltet. Es handelt sich lediglich um eine Funktion, die es Kunden ermöglicht, unter anderem ihre Gedanken und Ideen untereinander auszutauschen.
15. **Haftungsausschluss für den KI-Chatbot:** Dieser Haftungsausschluss informiert Sie über die Einschränkungen und Nutzungsrichtlinien des über Ihr Konto verfügbaren KI-Chatbots. Bitte lesen Sie diesen Haftungsausschluss sorgfältig durch, bevor Sie den Chatbot nutzen. Mit dem Zugriff auf und der Nutzung des Chatbots über Ihr Konto erklären Sie sich mit den Bedingungen dieses Haftungsausschlusses einverstanden.
 - a. Allgemeine Informationen: Der Chatbot dient der Bereitstellung allgemeiner Informationen zu Ihren Kontodaten und/oder der Handelsplattform. Die vom Chatbot bereitgestellten Informationen stellen in keiner Weise eine Rechts-, Finanz- oder Unternehmensberatung dar und ersetzen keine persönliche Beratung.
 - b. Keine Gewähr für die Richtigkeit: Obwohl wir uns bemühen, über den Chatbot genaue Informationen bereitzustellen, können wir die Genauigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen nicht garantieren.
 - c. Haftungsausschluss: Das Unternehmen und seine Vertreter haften nicht für Fehler oder Auslassungen in den vom Chatbot bereitgestellten Informationen oder für Handlungen, die aufgrund dieser Informationen vorgenommen werden. Wir empfehlen Ihnen, die vom Chatbot bereitgestellten Informationen stets über Ihr Konto und/oder die Handelsplattform zu überprüfen.

- d. Links zu Drittanbietern: Der Chatbot kann Links zu Webseiten von Drittanbietern enthalten. Diese Links dienen lediglich Ihrer Bequemlichkeit und stellen keine Empfehlung oder Billigung der Inhalte Dritter durch das Unternehmen dar. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Inhalte oder Datenschutzpraktiken dieser externen Seiten.
 - e. Informationsbeschaffung und mögliche Ungenauigkeiten: Der Chatbot bezieht Informationen von der Handelsplattform, Ihrem Konto und/oder im Chatbot eingebetteten Skripten. Wir bemühen uns zwar um die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen, können jedoch die Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der aus diesen externen Quellen bezogenen Informationen nicht garantieren. Der Chatbot kann aufgrund von Systemfehlern, Verzögerungen bei System- oder Kontoaktualisierungen oder Skriptinhalten gelegentlich ungenaue oder veraltete Informationen liefern. Wir empfehlen Ihnen, alle vom Chatbot bereitgestellten Informationen selbstständig zu überprüfen oder ein Support-Ticket per E-Mail zu erstellen, bevor Sie Maßnahmen ergreifen oder Entscheidungen auf Grundlage dieser Informationen treffen.
 - f. Meldung von Fehlern: Sollten Sie Fehler in den vom Chatbot bereitgestellten Informationen feststellen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen, damit wir das Problem beheben können. Bitte kontaktieren Sie uns unter support@iqoption.com. Ihre Unterstützung bei der Aktualisierung und Sicherstellung korrekter Informationen ist uns sehr wichtig und hilft uns, allen Nutzern des Chatbots einen besseren Service zu bieten.
 - g. Datenschutz und Datensicherheit: Wir legen großen Wert auf den Schutz der Daten unserer Nutzer. Bitte beachten Sie, dass Chatbot-Konversationen von unserem Content-Team zur Ergebnisoptimierung eingesehen werden können. Der KI-Anbieter speichert Protokolle dieser Konversationen 30 Tage lang, es sei denn, er ist aufgrund geltender Gesetze zur Aufbewahrung von Kopien verpflichtet. In diesem Fall werden die Daten isoliert und vor jeglicher weiteren Verarbeitung geschützt, außer soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Daten werden nicht zum Trainieren von KI-Modellen verwendet. Bitte teilen Sie in Ihren Chats keine sensiblen oder persönlichen Informationen mit.
 - h. Wenn Sie mit dem oben Genannten nicht einverstanden sind, verzichten Sie bitte auf die Nutzung des Chatbots.
16. Die Erbringung von Anlageberatung erfolgt durch das Unternehmen ausschließlich auf Grundlage einer separaten schriftlichen Vereinbarung mit dem Kunden und nach Prüfung dessen persönlicher Verhältnisse. Sofern keine solche schriftliche Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen besteht, stellen die Bereitstellung von Berichten, Nachrichten, Meinungen, Kursbewegungsalarmen auf der Handelsplattform des Unternehmens sowie alle anderen Informationen durch das Unternehmen an den Kunden keine Anlageberatung oder Anlageanalyse dar.
17. Richtlinie zur fairen Nutzung. Die Handelsplattform und die zugehörigen Dienstleistungen des Unternehmens sind ausschließlich für legitime Handelsaktivitäten mit den angebotenen Finanzinstrumenten bestimmt. Jegliche Handlungen des Kunden, die nach alleinigem Ermessen des Unternehmens primär darauf abzielen, die Dienstleistungen, Werbeaktionen, Bonusprogramme, Zahlungssysteme oder Anreize des Unternehmens ohne echte Handelsabsicht auszunutzen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf häufige Einzahlungen mit anschließenden Auszahlungen bei minimaler oder keiner Handelsaktivität), werden als Missbrauch der Handelsplattform („Verstoß gegen die Richtlinie zur fairen Nutzung“) betrachtet.

4. Auftragsausführung/Elektronischer Handel

1. Mit der Annahme dieser Vereinbarung bestätigt der Kunde, alle Bestimmungen dieser Vereinbarung und die zugehörigen Informationen auf der Website gelesen und verstanden zu haben. Der Kunde akzeptiert und versteht, dass bestimmte Aufträge vom Unternehmen als Vertragspartner in seiner Funktion als Market Maker ausgeführt werden und dass das Unternehmen bei der Auftragsausführung im Auftrag des Kunden als Auftraggeber und nicht als Vertreter handelt. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass aufgrund dieses Modells Interessenkonflikte entstehen können. Darüber hinaus akzeptiert der Kunde, dass das Unternehmen Aufträge weiterleiten und als Vermittler für Kundentransaktionen auftreten kann. Der Eingang eines Auftrags beim Unternehmen stellt keine Annahme dar; eine Annahme erfolgt erst mit dessen Ausführung durch das Unternehmen.
2. Das Unternehmen ist verpflichtet, die Aufträge des Kunden der Reihe nach und unverzüglich auszuführen.
3. Der Kunde erkennt an und akzeptiert a) das Risiko von Fehlern oder Fehlinterpretationen bei den über die Handelsplattform übermittelten Aufträgen aufgrund technischer oder mechanischer Störungen der elektronischen Mittel, b) das Risiko von Verzögerungen oder anderen Problemen sowie c) das Risiko, dass die Aufträge von Personen erteilt werden, die nicht berechtigt sind, das Konto zu nutzen und/oder darauf zuzugreifen, und der Kunde verpflichtet sich, das Unternehmen für jegliche Verluste, die durch die Ausführung solcher Aufträge entstehen, vollständig zu entschädigen.
4. Der Kunde akzeptiert, dass das Unternehmen während des Empfangs und der Übermittlung seiner Bestellung keine Verantwortung für deren Inhalt und/oder die Identität der bestellenden Person übernimmt, es sei denn, es liegt grobe Fahrlässigkeit, vorsätzliches Fehlverhalten oder Betrug seitens des Unternehmens vor.
5. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass das Unternehmen keine Maßnahmen auf der Grundlage von Aufträgen ergreift, die dem Unternehmen auf elektronischem Wege zur Ausführung übermittelt werden, außer solchen Aufträgen, die über die vorab festgelegten elektronischen Mittel wie die Handelsplattform übermittelt werden, und dass das Unternehmen gegenüber dem Kunden keine Haftung für das Unterlassen von Maßnahmen auf der Grundlage solcher Aufträge übernimmt.
6. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass die vom Unternehmen angebotenen Produkte oder Dienstleistungen möglicherweise nicht immer zum Kauf oder zur Nutzung für Handelszwecke verfügbar sind. Es liegt im alleinigen Ermessen des Unternehmens, ob diese Produkte den Kunden jederzeit zur Verfügung gestellt werden oder nicht. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung, weder finanziell noch anderweitig, im Zusammenhang mit diesem Abschnitt, insbesondere nicht für die Nichtverfügbarkeit eines Produkts zu einem bestimmten Zeitpunkt.
7. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass das Unternehmen keine Verantwortung für finanzielle Verluste und/oder technische Probleme übernimmt, die im Falle der Verwendung eines externen Trading-Bots beim Handel auftreten können; der Kunde verwendet den Bot auf eigenes Risiko.
8. Der Kunde erklärt sich im Hinblick auf die nachstehenden Unternehmensmaßnahmen mit Folgendem einverstanden und nimmt es zur Kenntnis:
 - a. Sofern öffentlich bekannt ist, dass ein bestimmtes Unternehmen einen Antrag auf Gläubigerschutz nach Chapter 11 des US-amerikanischen Insolvenzrechts gestellt hat oder sich in diesem Verfahren befindet, oder dass ein entsprechendes Verfahren gemäß nationalem Insolvenzrecht eingeleitet wurde, behält sich das Unternehmen das Recht vor, alle relevanten Positionen in Bezug auf die Vermögenswerte dieses Unternehmens zu schließen und die betreffenden Vermögenswerte auszusetzen. Die Positionen des Kunden in den genannten Vermögenswerten werden vom Unternehmen zum zuletzt auf der Plattform

verfügbaren Preis geschlossen, und der Kunde wird hierüber im Voraus benachrichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Unternehmen nicht für Verluste haftet, die dem Kunden im Zusammenhang mit der Schließung der Positionen und/oder der Aussetzung der Vermögenswerte entstehen.

- b. Falls der von der Gesellschaft angebotene Basiswert einem Aktiensplit und/oder Reverse-Split unterliegen könnte, kann die Gesellschaft beschließen, die Position(en) des Kunden in Bezug auf den betreffenden Basiswert zum letzten verfügbaren Preis auf der Plattform vor dem Aktiensplit und/oder Reverse-Split zu schließen. Der Kunde erhält in diesem Zusammenhang eine Benachrichtigung.
9. Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen jederzeit und ohne Angabe von Gründen nach eigenem Ermessen das Recht hat, die Ausführung von Aufträgen abzulehnen, insbesondere in folgenden Fällen:
- a. Wenn die Ausführung des Auftrags darauf abzielt oder abzielen könnte, den Marktpreis der Finanzinstrumente zu manipulieren (Marktmanipulation);
 - b. Wenn die Ausführung des Auftrags eine missbräuchliche Ausnutzung vertraulicher Informationen (Insiderhandel) darstellt oder darstellen könnte;
 - c. Wenn die Ausführung des Auftrags zur Legalisierung der Erträge aus illegalen Aktivitäten beiträgt oder beitragen könnte (Geldwäsche);
 - d. Wenn der Kunde nicht über ausreichende Mittel verfügt, um den Kauf von Finanzinstrumenten zu decken, oder wenn nicht genügend Finanzinstrumente vorhanden sind, um deren Verkauf zu decken;
 - e. Wenn der Kunde eine seiner Verpflichtungen gegenüber dem Unternehmen aus diesem Vertrag nicht erfüllt;
 - f. Die im internen Rahmen der Unternehmensrichtlinien festgelegten Risikogrenzen des Unternehmens wurden hinsichtlich des Finanzinstruments oder des dem Finanzinstrument zugrunde liegenden Vermögenswerts, den der Kunde kaufen/verkaufen möchte, erreicht. In diesem Fall behält sich das Unternehmen das Recht vor, das Volumen der Geschäfte und/oder Transaktionen zu begrenzen;
 - g. Wenn der Kunde derzeit oder zu einem späteren Zeitpunkt eine in den USA meldepflichtige Person ist, Staatsbürger von Nordkorea, Palästina oder dem Vatikan und/oder Einwohner der USA/US-Territorien, Kanadas, Afghanistans, Australiens, Weißrusslands, Belgiens, der Bouvetinsel, der Komoren, Kubas, der Demokratischen Republik Kongo, Eritreas, Äthiopiens, Gibraltars, Guams, Haitis, des Irans, Israels, Japans, Libyens, Malis, Myanmars, Nordkoreas, Palästinas, des Südsudans, des Sudans, Syriens, der Russischen Föderation, des Vereinigten Königreichs, der Ukraine, des Vatikans, eines Landes des Europäischen Wirtschaftsraums und/oder anderer Länder, die nicht von uns bedient werden.

Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen nach eigenem Ermessen unter bestimmten Marktbedingungen und/oder abhängig von der Verfügbarkeit des Basiswerts am relevanten Markt die Positionen des Kunden ganz oder teilweise schließen kann. Dies gilt insbesondere für Positionen, bei denen interne Risikogrenzen erreicht oder überschritten wurden und/oder bei denen der Basiswert aus irgendeinem Grund am relevanten Markt nicht verfügbar ist. Das Unternehmen verpflichtet sich, den Kunden im Falle einer Liquidation einer Position vorab zu benachrichtigen.

10. Eine solche Ablehnung seitens des Unternehmens berührt nicht die Verpflichtungen des Kunden gegenüber dem Unternehmen.
11. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jedoch nicht die Pflicht, jedem Kunden eine Verwaltungs-/Verwahrungsgebühr für jede offene Kryptowährungsposition (ohne Hebelwirkung) in Rechnung zu stellen, die beim Unternehmen gehalten wird („Offene Positionen“). Dieses Recht entsteht und kann vom Unternehmen ausgeübt werden, wenn

solche offenen Positionen länger als drei (3) Monate ab dem Datum ihrer Eröffnung bestehen bleiben („Mindestlaufzeit“).

- a. Sofern die Mindestlaufzeit abgelaufen ist und das Unternehmen nach eigenem Ermessen beschließt, das ihm hiernach gewährte Recht auszuüben, werden folgende Schritte unternommen:
 - i. Das Unternehmen wird die Verwaltungs-/Verwahrungsgebühren für die offene Position gemäß der nachstehenden Tabelle berechnen;
 - ii. Möchte der Kunde die Anrechnung von Wartungs-/Verwahrungsgebühren vermeiden, so sollte er seine Position unverzüglich schließen, bevor der in der nachstehenden Tabelle angegebene Zeitraum erreicht ist.
 - iii. Die in der nachstehenden Tabelle angegebene prozentuale Wartungsgebühr wird auf Basis des Wertes der offenen Position am Ende jedes Monats innerhalb der nachstehend aufgeführten Zeiträume berechnet.
 - iv. Die Zahlung der berechneten Wartungsgebühr erfolgt an dem Tag, an dem die offene Position die Mindestlaufzeit erreicht hat, und danach nach Ablauf jeder weiteren Laufzeit gemäß der nachstehenden Tabelle. Die Zahlung an das Unternehmen erfolgt durch automatische Abbuchung des entsprechenden Betrags vom Guthaben der offenen Position des Kunden.
 - v. Nach Ablauf jedes Abrechnungszeitraums (wie in der nachstehenden Tabelle angegeben) erhöht sich die Wartungs-/Verwahrungsgebühr in Prozent automatisch gemäß der nachstehenden Tabelle, ohne dass der Kunde gesondert benachrichtigt wird.

Zeitraum ab Stellenöffnung	Wartungs-/Reinigungsgebühren
3 Monate	0,25 %
6 Monate	0,50 %
9 Monate	0,75 %
12 Monate	1,00 %
13 Monate	1,25 %
14 Monate	1,50 %
15 Monate	1,75 %
16 Monate	2,00 %
17 Monate	2,25 %

18 Monate und mehr	2,50 %
--------------------	--------

5. Haftungsbeschränkung

1. Das Unternehmen übernimmt keine Gewähr für einen ununterbrochenen, sicheren und fehlerfreien Betrieb sowie für die Immunität vor unbefugtem Zugriff auf die Server der Handelsplattformen oder für Störungen, die durch Schäden, Fehlfunktionen oder Ausfälle von Hardware, Software, Kommunikationssystemen und Systemen auf den Computern des Kunden und bei den Lieferanten des Unternehmens verursacht werden.
2. Die Erbringung von Dienstleistungen durch das Unternehmen hängt unter anderem von Dritten ab, und das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Handlungen oder Unterlassungen Dritter und keine Verantwortung für Schäden und/oder Verluste und/oder Aufwendungen, die dem Kunden und/oder Dritten infolge und/oder im Zusammenhang mit einer vorgenannten Handlung oder Unterlassung entstehen.
3. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art, die dem Kunden angeblich entstanden sind und die auf höhere Gewalt oder Ereignisse zurückzuführen sind, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und die Erreichbarkeit seiner Handelsseite beeinträchtigt haben.
4. Die Gesellschaft oder ihre Vertreter übernehmen unter keinen Umständen die Verantwortung für direkte oder indirekte Schäden jeglicher Art, selbst wenn die Gesellschaft oder ihre Vertreter auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurden.
5. Falls ein Kunde ein Konto über einen Vermittler, einen Empfehlungsagenten oder andere Dritte registriert, wird hiermit Folgendes vereinbart:
 - Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Vereinbarungen oder Absprachen zwischen dem Kunden und diesen Personen oder für zusätzliche Kosten, die sich aus einer solchen Vereinbarung ergeben.
 - Der vermittelnde Broker und/oder die Empfehlungsgeber sind weder Vertreter noch Beauftragte des Unternehmens und handeln nicht in dessen Namen. Daher sind sie nicht befugt, Garantien oder Zusagen hinsichtlich des Unternehmens oder seiner Dienstleistungen abzugeben oder dem Kunden Ratschläge oder persönliche Empfehlungen bezüglich seines Kontos und/oder seiner Transaktionen zu erteilen. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verantwortung für solche Ratschläge oder Empfehlungen.

6. Abwicklung von Transaktionen

1. Das Unternehmen wird nach Ausführung aller Transaktionen mit deren Abwicklung fortfahren.
2. Dem Kunden steht auf der Handelsplattform des Unternehmens jederzeit ein Online-Kontoauszug zum Ausdrucken zur Verfügung.

7. Rechte, Pflichten und Garantien der Parteien

1. Der Kunde hat Anspruch auf:

- a. Jeder Auftrag, der die Ausführung einer Transaktion/eines Vorgangs auf der Website verlangt, muss dem Unternehmen gemäß den Bestimmungen und Bedingungen dieser Vereinbarung übermittelt werden;
 - b. Auszahlung von Beträgen gemäß den Auszahlungsrichtlinien beantragen, vorausgesetzt, dass das Unternehmen keine Ansprüche gegen den Kunden hat und/oder der Kunde keine ausstehenden Schulden gegenüber dem Unternehmen hat;
 - c. Sollte der Kunde eine Beschwerde gegen das Unternehmen haben oder eine Streitigkeit zwischen dem Kunden und dem Unternehmen bestehen, kann er seine Beschwerde mit allen relevanten Angaben und Details an complaintsglobal@iqoption.com senden . Das Unternehmen bestätigt den Eingang der Beschwerde, leitet eine interne Untersuchung ein und antwortet dem Kunden innerhalb einer angemessenen Frist (d. h. innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Beschwerde). Das Unternehmen kann diese Frist bei Bedarf verlängern und wird den Kunden in diesem Fall entsprechend benachrichtigen.
 - d. Der Vertrag kann einseitig gekündigt werden, sofern keine ausstehenden Schulden des Kunden gegenüber dem Unternehmen bestehen und die Kündigung in Übereinstimmung mit Abschnitt 16 dieser Vereinbarung erfolgt.
2. Der Kunde:
- a. Der Nutzer bestätigt, dass das Konto nach Einzahlung des Geldes/Vorauszahlung auf das Konto aktiviert wird.
 - b. Der/Die Unterzeichner/in sichert zu, dass er/sie jederzeit alle Bestimmungen und Bedingungen dieses Vertrags einhalten und respektieren wird.
 - c. Gewährleistet, dass er/sie sicherstellt, dass der von der Firma im Zusammenhang mit der Nutzung des/der Dienste(s) und des Kontos ausgegebene Benutzername und das Passwort jederzeit nur von ihm/ihr verwendet und nicht an Dritte weitergegeben werden;
 - d. Der Kunde haftet für alle über seine Sicherheitsinformationen übermittelten Bestellungen, und alle auf diese Weise beim Unternehmen eingehenden Bestellungen gelten als vom Kunden erteilt.
 - e. Der Kunde akzeptiert hiermit das Risiko von Aufträgen, die von unbefugten Personen erteilt werden, und/oder eines Handelskontos, das ohne seine Zustimmung genutzt wird (nachfolgend zusammenfassend als „unbefugter Zugriff“ oder „gehacktes Konto“ bezeichnet), und verpflichtet sich, das Unternehmen für alle daraus entstehenden Verluste, Kosten und Auslagen vollständig zu entschädigen. In diesem Fall erklärt sich der Kunde ferner mit Folgendem einverstanden:
 - i. Der Kunde ist verpflichtet, das Unternehmen unverzüglich über jeden unbefugten Zugriff auf sein/ihr Handelskonto zu informieren.
 - ii. Das Unternehmen ist berechtigt, das Handelskonto des Kunden ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden unverzüglich zu sperren und die Bearbeitungszeit zu verlängern und/oder Auszahlungsanträge zu stornieren. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Gewinne, die während des Zeitraums des unbefugten Zugriffs auf das Konto erzielt wurden.
 - iii. Der Kunde ist verpflichtet, dem Unternehmen alle Informationen und/oder Dokumente zur Verfügung zu stellen, die zur Entsperrung des Handelskontos als notwendig erachtet werden.
 - f. Hiermit wird bestätigt, dass häufiger Zugriff auf das Konto und Anmeldungen über verschiedene IP-Adressen aus verschiedenen Ländern und/oder über die Verwendung eines VPNs ein Indiz dafür sind, dass das Unternehmen

vernünftigerweise annehmen sollte, dass gegen Abschnitt 15.4.XI verstoßen wurde.

- g. Bestätigt, dass alle Handelsstrategien und/oder Anlageentscheidungen und/oder alle Aktivitäten, die er/sie über sein/ihr Konto und auf der Handelsplattform durchführt, unter Berücksichtigung aller damit verbundenen Risiken und ausschließlich auf der Grundlage seines/ihrer Wissens und nach eigenem Ermessen getroffen werden.
- h. Gewährleistet, dass er/sie alle notwendigen Schritte und Maßnahmen ergreift, um die Vertraulichkeit der Informationen des Unternehmens zu wahren, die das Unternehmen dem Kunden von Zeit zu Zeit offenlegt und/oder zur Verfügung stellt.
- i. Akzeptiert jegliches Risiko, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko finanzieller Verluste, das sich aus dem unbefugten Zugriff und der Nutzung seines/ihrer Kontos durch Dritte und/oder nicht autorisierte Parteien ergibt.
- j. Der/Die Betroffene ist verpflichtet, das Unternehmen innerhalb von sieben (7) Kalendertagen nach Inkrafttreten der Änderungen über jegliche Änderungen seiner/ihrer Kontaktdaten und sonstige Änderungen der vom/von der Betroffenen dem Unternehmen mitgeteilten personenbezogenen Daten zu informieren.
- k. Es darf nur ein (1) Konto bei dem Unternehmen registriert werden. Besitzt der Kunde mehrere Konten, können alle über diese Konten getätigten Transaktionen und die entsprechenden Finanzergebnisse nach alleinigem Ermessen des Unternehmens storniert werden. Das Unternehmen kann alle diese Konten nach eigenem Ermessen sperren und ist berechtigt, diesen Vertrag fristlos zu kündigen, das Konto zu schließen und alle offenen Positionen zu schließen.
- l. Der Kunde verpflichtet sich, das Unternehmen von jeglichen Ansprüchen und/oder rechtlichen Schritten freizustellen und schadlos zu halten, die gegen das Unternehmen aufgrund der Offenlegung der personenbezogenen Daten des Kunden eingeleitet werden.
- m. Der Kunde übernimmt unwiderruflich die volle Verantwortung für sein/ihr Handeln gemäß den am Wohnsitz des Kunden geltenden Steuergesetzen in Bezug auf alle durchgeführten Transaktionen/Vorgänge, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Umsatz-/Einkommensteuer.
- n. Der Kunde erkennt an, dass die Bereitstellung der Dienste die Übertragung von Informationen über ein offenes Netzwerk beinhalten kann. Informationen werden daher regelmäßig und unkontrolliert über Grenzen hinweg übermittelt. Das Unternehmen trifft angemessene Maßnahmen, um zu verhindern, dass Informationen von Dritten abgefangen und gelesen werden, beispielsweise durch Verschlüsselung. Dennoch kann ein unbefugter Zugriff Dritter auf die Informationen/personenbezogenen Daten des Kunden nicht immer ausgeschlossen werden. Der Kunde erkennt dieses Risiko an und akzeptiert es, sofern er sich davon überzeugt hat, dass ein solcher unbefugter Zugriff/eine solche Offenlegung nicht vorsätzlich erfolgte und dass das Unternehmen alle angemessenen Maßnahmen ergriffen hat, um einen solchen unbefugten Zugriff/eine solche Offenlegung zu verhindern.
- o. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass das Unternehmen berechtigt ist, jede Transaktion nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden zu schließen, wenn der zugrunde liegende Vermögenswert oder Vertrag, auf dem die Transaktion basiert, an einem vom jeweiligen Finanzmarkt, an dem dieser Vermögenswert gehandelt wird, festgelegten Verfallstermin abgerechnet wird (dieser Zeitpunkt wird als „Schließzeitpunkt“ und die betreffende verfallende Transaktion als „verfallende

Transaktion“ bezeichnet). Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, Maßnahmen zur Verlängerung einer offenen Position in einer verfallenden Transaktion zu ergreifen.

- p. Der Kunde bestätigt, dass das Unternehmen Zahlungen von Dritten oder anonyme Zahlungen auf sein Konto untersagt. Zulässig sind ausschließlich Gelder, die von einem auf seinen Namen lautenden und ihm gehörenden Konto stammen. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, das Konto nach eigenem Ermessen zu sperren, falls es eine Einzahlung von Dritten oder eine anonyme Zahlung feststellt. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass verbleibende Gelder über dieselbe Zahlungsmethode an den Dritten zurückerstattet werden und etwaige Gewinne, die der Kunde mit Geldern von Dritten oder anonymen Zahlungen erzielt hat, ihm nicht zur Verfügung stehen.
- q. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass das Unternehmen im Falle einer Transaktion/eines Vorgangs, der/die nicht durch den Kontostand des Kunden gedeckt ist, das Recht hat, dessen/deren Vermögen zu liquidieren und den Erlös zur Deckung der Differenz ganz oder teilweise zu verwenden.
- r. Der Kunde akzeptiert unwiderruflich, dass er allein für alle technischen Mängel verantwortlich ist, die bei der Verbindung des Kunden zur Handelsplattform oder bei den vom Kunden zur Inanspruchnahme der Dienstleistungen verwendeten Geräten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf PC, Laptop, Mobiltelefon usw.) auftreten können, und bestätigt, dass er keinerlei Ansprüche gegen das Unternehmen für direkte und/oder indirekte Schäden geltend machen kann, die dem Kunden aufgrund solcher Mängel entstehen.
- s. Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen das Recht hat, die Ausführung von Transaktionen/Vorgängen auf Wunsch des Kunden und/oder sonstige im Rahmen dieses Vertrags erforderliche Maßnahmen zu verweigern, solange es Ansprüche gegen den Kunden hat, unabhängig davon, ob diese fällig, zukünftig oder bedingt sind und ob sie aus derselben Transaktion/demselben Vorgang stammen, aus dem diese Verpflichtungen entstehen.
- t. Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen das Recht hat, Transaktionen/Vorgänge abzulehnen, Beschränkungen aufzuerlegen und/oder die vom Unternehmen unter dieser Marke und allen zugehörigen Marken geführten Handelskonten des Kunden zu schließen. Das Unternehmen kann dieses Recht unter anderem bei betrügerischen Aktivitäten und/oder anderen Verstößen gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens ausüben. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass solche Maßnahmen des Unternehmens keine Ansprüche oder Haftungsansprüche gegen das Unternehmen begründen.
- u. Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass diese Vereinbarung und/oder jegliche auf der Website bereitgestellten Materialien von der Gesellschaft jederzeit einseitig geändert werden können und dass er verpflichtet ist, die Website regelmäßig zu besuchen, um sich über etwaige Änderungen zu informieren. Mit der Einreichung eines Antrags auf eine Transaktion/einen Vorgang durch den Kunden gelten alle Änderungen dieser Vereinbarung und/oder der auf der Website bereitgestellten Materialien als vom Kunden zur Kenntnis genommen und akzeptiert.
- v. Wenn das Unternehmen die Änderungen als wesentlich erachtet, treten diese Änderungen an dem in der Mitteilung an den Kunden angegebenen Datum in Kraft; ist kein Datum angegeben, treten sie an dem Tag in Kraft, an dem die Mitteilung eingeht.
- w. Der Kunde versteht und erklärt sich damit einverstanden, dass seine Zustimmung für das Inkrafttreten von Änderungen nicht erforderlich ist. Selbst wenn der Kunde

nicht reagiert und/oder den Inhalt der Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens ablehnt, gilt dies als Zustimmung des Kunden zum Inhalt der Änderung und der geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Darüber hinaus gilt jede Auftragserteilung des Kunden zur Ausführung einer oder mehrerer Transaktionen nach Erhalt der Benachrichtigung und/oder die Anmeldung in seinem Konto als Zustimmung des Kunden zum Inhalt der Änderung und der geänderten Vereinbarung.

- x. Der Kunde ist sich bewusst, dass er allein dafür verantwortlich ist, sich über alle Änderungen auf dem Laufenden zu halten. Maßgeblich ist die jeweils aktuellste Version, die auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wurde. Im Streitfall hat die aktuellste Version Vorrang.
 - y. Falls der Kunde mit den Änderungen nicht einverstanden ist, ist er berechtigt, diesen Vertrag gemäß dem hierin enthaltenen Abschnitt „Dauer und Beendigung des Vertrags“ zu kündigen.
3. Der Kunde versichert dem Unternehmen hiermit, dass er/sie:
- a. Hat keinen Wohnsitz in einem Land, in dem der Vertrieb oder die Bereitstellung von Finanzprodukten oder -dienstleistungen des Unternehmens gegen geltendes Recht oder geltende Vorschriften verstoßen würde.
 - b. Ist dafür verantwortlich, sich über die Bestimmungen aller für ihn/sie geltenden lokalen Gesetze und/oder Vorschriften zu informieren und diese einzuhalten.
 - c. Besitzt die rechtliche Geschäftsfähigkeit, ist geistig gesund und hat in dem Land, in dem er seinen Wohnsitz oder seine Staatsangehörigkeit hat, das Erwachsenenalter erreicht;
 - d. Ist weder Staatsbürger der USA/US-Territorien, Nordkoreas, Palästinas, des Vatikans noch Einwohner der USA/US-Territorien, Kanadas, Afghanistans, Australiens, Weißrusslands, Belgiens, der Bouvetinsel, der Komoren, Kubas, der Demokratischen Republik Kongo, Eritreas, Äthiopiens, Gibraltars, Guams, Haitis, des Irans, Israels, Japans, Libyens, Malis, Myanmars, Nordkoreas, Palästinas, des Südsudans, des Sudans, Syriens, der Russischen Föderation, des Vereinigten Königreichs, der Ukraine, des Vatikans, eines Landes des Europäischen Wirtschaftsraums und/oder anderer nicht bedienter Länder.
 - e. Unterliegt keiner rechtlichen Einschränkung und unterliegt keinen Gesetzen oder Vorschriften, die ihn/sie an der Erfüllung dieses Vertrags oder eines durch diesen Vertrag vorgesehenen Vertrags oder einer Transaktion hindern.
 - f. Der Auftraggeber handelt als Auftraggeber und nicht als bevollmächtigter Vertreter/Anwalt oder Treuhänder eines Dritten.
 - g. Die vom Kunden an das Unternehmen zu irgendeinem Zweck übergebenen Gelder und/oder Finanzinstrumente und sonstigen Vermögenswerte stehen in keiner direkten oder indirekten Verbindung zu illegalen und/oder kriminellen Aktivitäten und/oder Terrorismus.
 - h. Die vom Kunden zu irgendeinem Zweck an das Unternehmen übergebenen Geldmittel und/oder Finanzinstrumente und sonstigen Vermögenswerte stehen ausschließlich im Eigentum des Kunden und sind jederzeit frei von jeglichen Belastungen, Pfandrechten, Verpfändungen oder sonstigen Beschränkungen, es sei denn, der Kunde hat dem Unternehmen schriftlich etwas anderes mitgeteilt.
 - i. Die vom Kunden an das Unternehmen übermittelten Finanzinstrumente, Informationen und/oder Rechtsdokumente sind authentisch, gültig und frei von jeglichen Mängeln und haben die ihnen zugeschriebene Rechtswirkung.
 - j. Der Kunde bestätigt, dass er bei der Registrierung korrekte, vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu seiner Person gemacht hat und diese Angaben stets aktuell hält, indem er etwaige Änderungen seiner Registrierungsdaten

umgehend aktualisiert. Andernfalls kann dies zur Schließung des Kontos, zu Kontobeschränkungen und/oder zur Annullierung von Transaktionen führen.

- k. Der Kunde übermittelt dem Unternehmen die KYC-Dokumente innerhalb eines Zeitraums von höchstens 7 Tagen ab dem Zeitpunkt der Einzahlung der Gelder.
 - l. Der Kunde bestätigt, dass der Zweck der Kontoeröffnung und -führung darin besteht, in eigenem Namen mit Finanzinstrumenten zu handeln und die von der Gesellschaft angebotenen Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Der Kunde sichert zu, die Gesellschaft unverzüglich zu informieren, falls sich der Zweck der Kontoeröffnung ändert.
 - m. Der Kunde gewährleistet und/oder wiederholt die oben genannten Gewährleistungen jederzeit, insbesondere während und/oder bei der Ausführung von Transaktionen/Operationen und/oder Handelsgeschäften über das Konto und der Erbringung der Dienstleistungen.
4. Das Unternehmen hat Anspruch auf:
- a. Die Höhe der finanziellen Verpflichtungen des Unternehmens gegenüber dem Kunden wird durch Änderungen des entsprechenden Eintrags im Handelsregister angepasst, falls der Kunde gegen eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung verstößt.
 - b. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Optionsauszahlungsrate, die Renditerate, die Möglichkeit der Anpassung der Renditerate, die Möglichkeit des Optionserwerbs, den Mindest- und/oder Höchstbetrag der Optionen sowie die möglichen Verfallsfristen für ein, mehrere oder alle Vermögenswerte zu ändern, zu ergänzen oder als Standard festzulegen. Das Unternehmen ist berechtigt, die maximale Laufzeit der erworbenen Optionen auf 1 Minute, 1 Stunde und 1 Kalendertag zu begrenzen.
 - c. Bei Fragen zum vorliegenden Vertrag, insbesondere um die Absichten des Kunden hinsichtlich seiner Handlungen über das Konto zu klären, wenden Sie sich bitte an den Kunden.
 - d. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Bestimmungen und Bedingungen dieser Vereinbarung und/oder die auf der Website bereitgestellten Inhalte einseitig zu ändern, zu ergänzen oder neu zu fassen. Das Unternehmen wird den Kunden über solche Änderungen über die Website und/oder per E-Mail informieren.
 - e. Die Höhe der finanziellen Verpflichtungen des Unternehmens gegenüber dem Kunden kann angepasst werden, wenn die Durchführung der Operationen auf der Handelsplattform nicht den Bedingungen dieser Vereinbarung entspricht.
 - f. Einbeziehung von Dritten mit dem Ziel der Zusammenarbeit zur Erleichterung und/oder Verbesserung der Erbringung und/oder Bereitstellung der Dienstleistungen im Rahmen dieses Vertrags.
 - g. Hinsichtlich aller Angelegenheiten und/oder Verpflichtungen, die nicht von dieser Vereinbarung abgedeckt sind, handelt das Unternehmen nach eigenem Ermessen, jedoch stets in Übereinstimmung mit den üblichen Geschäftspraktiken und den bestehenden Gepflogenheiten im Bereich der Dienstleistungen.
 - h. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, im Rahmen der Überprüfung des Handelskontos des Kunden sowie fortlaufend während der Geschäftsbeziehung zusätzliche Unterlagen und/oder Informationen anzufordern, sofern dies für die effiziente Erbringung der Dienstleistungen erforderlich ist. Sollte der Kunde dem Unternehmen die angeforderten Unterlagen, insbesondere aktuelle Nachweise, nicht innerhalb der vorgegebenen Frist zur Verfügung stellen, ist das Unternehmen berechtigt, diesen Vertrag fristlos zu kündigen, das Konto zu schließen und alle offenen Positionen zu sperren.
5. Verpflichtungen des Unternehmens:

- a. Vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Vertrags und der Tatsache, dass das Unternehmen sich in angemessener Weise davon überzeugt hat, dass der Kunde die Bedingungen dieses Vertrags einhält und/oder in keiner Weise gegen eine Bestimmung dieses Vertrags verstoßen hat, wird das Unternehmen die Dienstleistungen über die Website anbieten;
- b. Um die Bestimmungen dieser Vereinbarung zu erfüllen.

8. Freistellung und Haftung

1. Der Kunde stellt das Unternehmen und seine Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter von allen direkten und indirekten Haftungsansprüchen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verluste, Schäden, Forderungen, Kosten und Auslagen) frei, die dem Unternehmen oder Dritten aufgrund von Handlungen oder Unterlassungen des Kunden bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag und/oder der Liquidation von Finanzinstrumenten des Kunden zur Begleichung von Ansprüchen gegenüber dem Unternehmen entstehen, es sei denn, diese Haftungsansprüche beruhen auf grober Fahrlässigkeit, Vorsatz oder Betrug seitens des Unternehmens. Diese Freistellung bleibt auch nach Beendigung dieses Vertrags bestehen.
2. Das Unternehmen haftet nicht für direkte und/oder indirekte Verluste, Aufwendungen, Kosten oder Verbindlichkeiten, die dem Kunden im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehen, es sei denn, diese beruhen auf grober Fahrlässigkeit, Vorsatz oder Betrug seitens des Unternehmens. Ungeachtet der Bestimmungen in Abschnitt 8.1 haftet das Unternehmen dem Kunden weder aus unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit), Verletzung einer gesetzlichen Pflicht noch aus sonstigen Gründen für entgangenen Gewinn oder für sonstige indirekte oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehen.
3. Das Unternehmen haftet nicht für entgangene Gewinnchancen, die zu einer Wertsteigerung der Finanzinstrumente des Kunden geführt haben könnten, oder für Wertminderungen der Finanzinstrumente des Kunden, unabhängig von der Ursache, es sei denn, dieser Verlust beruht unmittelbar auf grober Fahrlässigkeit, vorsätzlichem Fehlverhalten oder Betrug seitens des Unternehmens.
4. Das Unternehmen haftet nicht für Verluste, die auf einer falschen Darstellung von Tatsachen, einem Beurteilungsfehler oder einer Handlung oder Unterlassung des Unternehmens beruhen, unabhängig von der Ursache, es sei denn, diese Handlung oder Unterlassung beruht auf grober Fahrlässigkeit, vorsätzlichem Fehlverhalten oder Betrug seitens des Unternehmens.
5. Das Unternehmen haftet nicht für Handlungen oder Unterlassungen oder für die Insolvenz von Gegenparteien, Banken, Depotbanken oder anderen Dritten, die im Namen des Kunden handeln oder mit denen oder durch die Transaktionen im Namen des Kunden durchgeführt werden.
6. Für den Fall, dass das Unternehmen als Vermittler für die Transaktionen des Kunden auftritt, erklärt sich der Kunde hiermit einverstanden und bestätigt Folgendes:
 1. Unter bestimmten Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Ausführung und/oder abhängig vom Risikomanagement des Drittanbieters kann das Unternehmen verpflichtet sein, die Handelsgeschäfte und/oder Transaktionen des Kunden zu stornieren und die entsprechenden investierten Gelder dem Handelskonto des Kunden wieder gutzuschreiben. Das Unternehmen verpflichtet sich, den Kunden in einem solchen Fall angemessen zu benachrichtigen.

2. Sollte das vorgenannte Ereignis eintreten, hat der Kunde keinerlei Rechte, Ansprüche oder Forderungen gegenüber dem Unternehmen und verpflichtet sich, das Unternehmen für jegliche Schäden zu entschädigen, die durch die vorgenannte Handlung des Unternehmens verursacht werden.

9. Persönliche Daten

1. Mit der Annahme der Bedingungen dieser Vereinbarung willigt der Kunde unwiderruflich in die Erhebung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch das Unternehmen ohne Einsatz automatisierter Verfahren ein, so wie er diese dem Unternehmen bereitstellt. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Vereinbarung sind: Name, Nachname, Vatersname, Geschlecht, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, IP-Adresse des Kunden, Cookies sowie Informationen, die sich auf die Erbringung von Dienstleistungen für den Kunden beziehen (z. B. die Geschäftshistorie des Kunden).
2. Der Kunde ist verpflichtet, dem Unternehmen korrekte, genaue und vollständige personenbezogene Daten/Informationen zur Verfügung zu stellen.
3. Zweck der Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche, sowie für alle Zwecke im Zusammenhang mit diesem Vertrag, insbesondere um dem Unternehmen die Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber dem Kunden zu ermöglichen.
4. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass das Unternehmen zu den im vorstehenden Abschnitt beschriebenen Zwecken berechtigt ist, diese personenbezogenen Daten zu erheben, aufzuzeichnen, zu systematisieren, zu speichern, anzupassen (zu aktualisieren, zu ändern), zu extrahieren, zu verwenden, zu übermitteln (zu verbreiten, bereitzustellen, darauf zuzugreifen), zu anonymisieren, zu sperren, zu löschen, zu vernichten und/oder alle anderen Maßnahmen gemäß den geltenden Rechtsvorschriften durchzuführen.
5. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass das Unternehmen seine/ihre personenbezogenen Daten während der Laufzeit dieser Vereinbarung und für mindestens 7 Jahre nach deren Beendigung in der in dieser Vereinbarung beschriebenen Weise speichert, pflegt und verarbeitet.
6. Der Kunde erkennt hiermit an, akzeptiert und willigt ein, dass die Gesellschaft personenbezogene Daten an Dritte und deren Vertreter ausschließlich zum Zwecke dieses Vertrags weitergibt, insbesondere zur Abwicklung/Ausführung der Bestellungen/Vorgänge des Kunden, vorausgesetzt, dass (i) die Menge der an Dritte weiterzugebenden personenbezogenen Daten stets verhältnismäßig ist und/oder ausschließlich auf die Durchführung der oben beschriebenen Maßnahmen beschränkt ist und (ii) die Gesellschaft sicherstellt, dass Dritte die personenbezogenen Daten gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften behandeln.
7. Das Unternehmen ist nicht berechtigt, die personenbezogenen Daten öffentlich zugänglich zu machen und/oder diese personenbezogenen Daten für andere Zwecke offenzulegen, es sei denn, die Offenlegung ist nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften erforderlich.
8. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten trifft das Unternehmen die erforderlichen rechtlichen, organisatorischen und technischen Maßnahmen, um diese personenbezogenen Daten vor unbefugtem oder versehentlichem Zugriff, Zerstörung, Veränderung, Sperrung, Kopieren, Bereitstellung und Verbreitung sowie vor anderen rechtswidrigen Handlungen zu schützen.

10. Aufgabe

1. Der Vertrag ist persönlich und nicht an den Kunden gebunden. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag abzutreten oder zu übertragen.
2. Das Unternehmen kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag jederzeit an Dritte abtreten oder übertragen. Das Unternehmen wird den Kunden über eine solche Abtretung informieren.

11. Risikoerklärung

Der Kunde bestätigt hiermit, die Risikoerklärung bezüglich der Nutzung der Dienste auf der Website gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben, da diese elektronisch über die Website verfügbar ist.

Mit der Annahme dieser Vereinbarung bestätigt der Kunde, dass er die in dieser Vereinbarung enthaltenen Informationen sowie die allgemeine Beschreibung der Art und der Risiken verschiedener Finanzinstrumente und/oder Dienstleistungen des Unternehmens, die in unserer Risikoaufklärung zu finden ist, gelesen und verstanden hat.

12. Geschäftsbedingungen für den Ein-Klick-Handel

1. Der Ein-Klick-Handelsmodus ermöglicht es Ihnen, Handelsgeschäfte auf der Plattform mit nur einem Klick auf die Schaltflächen Kaufen/Call oder Verkaufen/Put durchzuführen, ohne dass zusätzliche Bestätigungen erforderlich sind.
2. Mit der Wahl des Ein-Klick-Handelsmodus bestätigen Sie, dass Sie die folgenden Bedingungen gelesen und verstanden haben und dass Sie sich damit einverstanden erklären, an diese gebunden zu sein.
3. Ihre aktuelle Version der Plattform ermöglicht Ihnen die Auswahl zwischen den folgenden Modi zur Auftragserteilung. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Sie hinsichtlich jedes dieser Modi an die hierin festgelegten Verfahren und Bedingungen gebunden sind.
 - Bei der Auftragserteilung im Standardmodus sind mehrere Schritte zu befolgen. Zuerst rufen Sie das Instrumentenmenü auf und wählen die gewünschten Assets aus. Anschließend legen Sie alle Parameter entsprechend dem gewählten Instrument fest und bestätigen Ihre Auftragserteilung durch Klicken auf die Schaltflächen „Kaufen/Call“ oder „Verkaufen/Put“, je nach Auftragsart und Ihren Handelsabsichten. Im Standardmodus erscheint ein Bestätigungsfenster, in dem Sie Ihre Absicht und die Handelsdetails bestätigen müssen, um die Transaktion abzuschließen. Ihr Auftrag wird erst nach Abschluss der beschriebenen Schritte übermittelt.
 - Der Ein-Klick-Handelsmodus für die Auftragserteilung („Ein-Klick-Handel“) ist ein einstufiger Prozess. Sie übermitteln Aufträge, indem Sie entweder auf die Schaltfläche „Kaufen/Call“ oder „Verkaufen/Put“ klicken.
4. Es erfolgt keine weitere Bestätigungsabfrage; stellen Sie daher bitte im Voraus sicher, dass alle Parameter Ihren Handelsabsichten entsprechen. Sobald Sie die Schaltflächen „Kaufen/Call“ oder „Verkaufen/Put“ anklicken, können Sie Ihre Order nicht mehr zurückziehen (mit Ausnahme einer 3-sekündigen Stornierungsfrist für Turbo-Optionen). Lediglich bestimmte Parameter, wie beispielsweise Stop-Loss- und Take-Profit-Orders für CFDs, lassen sich nach Eröffnung einer Position noch ändern. Unter normalen

- Marktbedingungen und bei optimaler Systemleistung wird eine Market-Order nach Übermittlung umgehend ausgeführt, und Sie schließen eine verbindliche Transaktion ab.
5. Sie können den Ein-Klick-Handelsmodus in den Plattformeinstellungen aktivieren oder deaktivieren. Der Ein-Klick-Handel kann in den Einstellungen für ein oder mehrere Instrumente aktiviert oder deaktiviert werden.
 6. Mit der Auswahl des Ein-Klick-Handelsmodus erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Aufträge durch Klicken auf die Schaltflächen „Kaufen/Call“ oder „Verkaufen/Put“ ohne weitere Auftragsbestätigung übermittelt werden. Sie akzeptieren alle Risiken, die mit der Nutzung des von Ihnen gewählten Auftragsübermittlungsmodus verbunden sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko von Fehlern, Auslassungen oder Irrtümern bei der Auftragsübermittlung.
 7. Sie verpflichten sich, das Unternehmen von jeglichen Verlusten, Kosten und Ausgaben freizustellen und schadlos zu halten, die aufgrund von Fehlern, Auslassungen oder Irrtümern Ihrerseits oder einer anderen Person, die in Ihrem Namen handelt, entstehen können.
 8. Wenn Sie die Nutzungsbedingungen für den Ein-Klick-Handel akzeptieren, aktivieren Sie beim Eröffnen von Positionen auf der Plattform die Option „Mit einem Klick kaufen“. Wenn Sie die Bedingungen nicht akzeptieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht und nutzen Sie die Ein-Klick-Handelsfunktion nicht.
 9. Die **IQ Lite Mobile-App** funktioniert ausschließlich im Ein-Klick-Handelsmodus. Bei der Nutzung der App sollten Sie beachten, dass Ihre Aufträge ausschließlich durch Klicken auf die Schaltflächen „Kaufen/Call“ oder „Verkaufen/Put“ ohne weitere Auftragsbestätigung übermittelt werden.
 10. Wenn Sie die IQ Lite App herunterladen und verwenden, gelten solche Handlungen als direkte und ausdrückliche Anerkennung und Akzeptanz der mit der Nutzung des „One-Click Trading-Modus“ verbundenen Risiken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko von Fehlern, Auslassungen oder Irrtümern bei der Übermittlung einer Order.

13. Gebühren und Entgelte

1. Das Unternehmen ist berechtigt, vom Kunden eine Gebühr für die vom Unternehmen erbrachten Dienstleistungen zu erhalten.
2. Das Unternehmen kann dem vermittelnden Broker, den Empfehlungsgebern oder anderen Dritten auf Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung eine Gebühr/Provision zahlen. Diese Gebühr/Provision richtet sich nach der Häufigkeit/dem Volumen der Transaktionen und/oder anderen Parametern. Alle anfallenden Gebühren und Entgelte finden Sie auf der Website des Unternehmens (Allgemeine Gebühren). Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine Gebühren und Entgelte jederzeit zu ändern.
3. Die für jeden Handel anfallenden Gebühren, einschließlich Swaps, werden dem Anlagebetrag bzw. dem Guthaben auf dem Handelskonto des Kunden belastet und abgezogen. Sollte das Guthaben des Kunden nicht ausreichen, wird die betreffende Swap-Position vom Unternehmen geschlossen.
4. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass alle vom Kunden gesendeten Beträge zum Wert am Tag des Zahlungseingangs abzüglich aller von der Bank oder einem anderen an diesem Transaktionsprozess beteiligten Intermediär erhobenen Gebühren/Entgelte auf das Konto eingezahlt werden und/oder dass der Kunde in jedem anderen Fall das Unternehmen ermächtigt, die Gebühr per Überweisung vom Konto des Kunden abzubuchen.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Die Bestimmungen und Bedingungen dieses Vertrags sowie alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fragen der Auslegung und/oder Streitigkeiten, unterliegen dem Recht von Antigua und Barbuda.
2. Das Unternehmen und die Kunden unterwerfen sich unwiderruflich der Gerichtsbarkeit der Gerichte von Antigua und Barbuda.
3. Das Unternehmen ist berechtigt, die Dienste eines Dolmetschers während des Gerichtsverfahrens in Anspruch zu nehmen, wenn es sich um eine strittige Situation gemäß der Gesetzgebung von Antigua und Barbuda handelt.
4. Interne Streitbeilegung (IDR). Jede Beschwerde oder Streitigkeit zwischen dem Kunden und dem Unternehmen ist zunächst an das Unternehmen zu richten und von diesem gemäß dem in Abschnitt 7 dieser Vereinbarung festgelegten Beschwerdeverfahren bearbeitet (durch Einreichen der Beschwerde zusammen mit allen relevanten Angaben und Details an complaintsglobal@iqoption.com). Das Unternehmen bestätigt den Eingang der Beschwerde, prüft diese und bemüht sich um deren Beilegung. Dem Kunden übermittelt es innerhalb der in diesem Abschnitt genannten Frist seine abschließende Antwort im Rahmen der internen Streitbeilegung (IDR).
5. Weiterleitung an die Finanzkommission. Sollte die Beschwerde des Kunden im Rahmen des internen Streitbeilegungsverfahrens des Unternehmens nicht zu dessen Zufriedenheit gelöst werden, hat der Kunde das Recht, die ungelöste Beschwerde gemäß den jeweils geltenden Regeln und Verfahren der Finanzkommission an die Finanzkommission, eine unabhängige externe Streitbeilegungsorganisation, weiterzuleiten bzw. zu eskalieren. Eine Beschreibung des Beschwerdeverfahrens ist auf der [Website der Finanzkommission verfügbar](#).
6. Hinweis auf das Recht zur Weiterleitung der Beschwerde an die Finanzkommission. Das Unternehmen informiert den Kunden über dessen Recht, die Beschwerde an die Finanzkommission weiterzuleiten: (i) wenn das Unternehmen dem Kunden seine endgültige Antwort im Rahmen des internen Beschwerdeverfahrens (IDR) übermittelt; oder (ii) wenn dem Unternehmen bekannt wird, dass es dem Kunden innerhalb der im Beschwerdeverfahren des Unternehmens festgelegten Frist keine Antwort auf die Beschwerde geben kann.
7. Unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen. Das Recht des Kunden, gemäß diesem Abschnitt eine Beschwerde an die Finanzkommission zu richten, besteht zusätzlich zu den in Abschnitt 14, Ziffern 1 und 2, genannten Bestimmungen zum anwendbaren Recht und Gerichtsstand und lässt diese unberührt; nichts in diesem Abschnitt ist als Verzicht auf diese Bestimmungen auszulegen.

15. Dauer und Beendigung des Vertrags

1. Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
2. Diese Vereinbarung tritt in Kraft, sobald der Kunde die Vereinbarung annimmt und eine Vorauszahlung an das Unternehmen leistet.
3. Im Falle von Abweichungen zwischen dem englischen Text der Vereinbarung und seiner Übersetzung in eine andere Sprache ist der englische Text der Vereinbarung als Ganzes maßgebend, ebenso wie die englische Fassung/der englische Text aller anderen auf der Website veröffentlichten Dokumente/Informationen.
4. Der Vertrag kann unter folgenden Umständen gekündigt werden:

- A. Jede Partei ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit mit einer Frist von 15 (fünfzehn) Tagen schriftlich zu kündigen. Während der Kündigungsfrist kann das Unternehmen die dem Kunden zur Verfügung stehenden Dienstleistungen einschränken; der Zugriff auf die Dienste zur Abhebung eines etwaigen Restguthabens bleibt jedoch bestehen.
- B. Das Unternehmen ist berechtigt, diesen Vertrag ohne vorherige Ankündigung fristlos zu kündigen, alle offenen Positionen zu schließen, das Konto des Kunden zu sperren und gegebenenfalls verbleibende Gelder zurückzuerstatten, wenn folgende Umstände vorliegen:
 - i. Tod oder Geschäftsunfähigkeit des Mandanten.
 - ii. Wenn ein Antrag gestellt oder eine Anordnung erlassen wird oder eine Sitzung einberufen wird oder ein Beschluss gefasst wird oder Maßnahmen zur Insolvenz oder Auflösung des Kunden ergriffen werden.
 - iii. Der Kunde verstößt gegen eine der Verpflichtungen des Kunden aus diesem Vertrag und/oder gegen die Bestimmungen dieses Vertrags und/oder verstößt gegen eine der von ihm in diesem Vertrag abgegebenen Garantien und Zusicherungen.
 - iv. Wenn dem Unternehmen bekannt wird und/oder das Unternehmen begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass der Kunde in dem Land, in dem er seinen Wohnsitz hat oder dessen Staatsangehörigkeit er besitzt, das entsprechende Volljährigkeitsalter noch nicht erreicht hat.
 - v. Wenn dem Unternehmen bekannt wird und/oder das Unternehmen begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass der Kunde die Staatsbürgerschaft der USA/US-Territorien, Nordkoreas, Palästinas, des Vatikans und/oder den Wohnsitz in den USA/US-Territorien, Kanada, Afghanistan, Australien, Belarus, Belgien, der Bouvetinsel, den Komoren, Kuba, der Demokratischen Republik Kongo, Eritrea, Äthiopien, Gibraltar, Guam, Haiti, dem Iran, Israel, Japan, Libyen, Mali, Myanmar, Nordkorea, Palästina, dem Südsudan, dem Sudan, Syrien, der Russischen Föderation, dem Vereinigten Königreich, der Ukraine, dem Vatikan, einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums und/oder anderen Ländern, die nicht von uns bedient werden, erworben hat.
 - vi. Das Unternehmen stellt fest oder vermutet begründet, dass der Kunde:
 - a. Hat im Zusammenhang mit der Erfüllung dieses Vertrags betrügerische Mittel eingesetzt oder war an einem betrügerischen Vorhaben beteiligt;
 - b. Hat sich auf unrechtmäßige und/oder unsachgemäße und/oder unfaire und/oder sonstige Weise einen unfairen Vorteil gegenüber und/oder zum Nachteil von (i) anderen Kunden des Unternehmens und/oder (ii) dem Unternehmen verschafft;
 - c. hat sich unrechtmäßig bereichert, indem er Informationen nutzte, die der Kunde dem Unternehmen vorsätzlich und/oder fahrlässig und/oder auf andere Weise verschwiegen und/oder nicht im Voraus offengelegt hatte und/oder von denen das Unternehmen im Voraus gewusst hätte, dass es der Nutzung dieser Informationen durch den Kunden für die Zwecke dieser Vereinbarung nicht zugestimmt und/oder sie nicht genehmigt hätte; und/oder
 - d. hat Handlungen vorgenommen, die darauf abzielten und/oder die Folge hatten, den Markt und/oder die Handelssysteme des Unternehmens zu manipulieren und/oder zu missbrauchen und/oder das Unternehmen zu täuschen und/oder zu betrügen; und/oder
 - e. Hat bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag in böser Absicht gehandelt.

- f. Verstößt das Unternehmen gegen die Nutzungsbedingungen, behält es sich das Recht vor, in solchen Fällen nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu ergreifen:
1. Erhebung zusätzlicher Gebühren zur Deckung von Betriebs-, Verwaltungs- oder Transaktionskosten, die aufgrund von Handlungen des Kunden entstehen;
 2. den Zugang zu bestimmten Funktionen oder Bonusprogrammen vorübergehend oder dauerhaft einschränken;
 3. Auszahlungsanträge ablehnen oder Auszahlungsbeschränkungen auferlegen, um entstandene Kosten oder Verluste auszugleichen;
 4. Das Konto des Kunden sperren, einschränken oder kündigen und alle offenen Positionen schließen;
 5. Sämtliche durch Verstöße gegen die Fair-Use-Regelung erzielten Gewinne sind für ungültig zu erklären.
- vii. Der Kunde ist schuldig, oder das Unternehmen hat den Verdacht, dass der Kunde sich eines böswilligen Verhaltens, grober Fahrlässigkeit oder Betrugs schuldig gemacht hat oder dass er betrügerische Mittel eingesetzt hat oder an einem Betrugsschema im Zusammenhang mit der Erfüllung dieses Vertrags beteiligt war.
- viii. Die Kündigung ist gemäß geltendem Recht erforderlich.
- ix. Falls der Kunde zwei Verwarnungen wegen verbaler Beleidigungen gegenüber Mitarbeitern des Unternehmens erhält.
- x. Wenn der Kunde dem Unternehmen seine KYC-Dokumente nicht innerhalb von 14 Tagen nach Annahme dieser Vereinbarung zur Verfügung stellt, wird sein Konto somit als nicht verifiziertes Konto behandelt.
- xi. Falls der Kunde während der Ausführung von Transaktionen und/oder Trades über das Handelskonto und/oder die Inanspruchnahme der Dienstleistungen unterschiedliche IP-Adressen aus verschiedenen Ländern und/oder VPNs und/oder VPS nutzt oder Anhaltspunkte vorliegen, die das Unternehmen zu der begründeten Annahme veranlassen, dass der Kunde dies tut, ist es unerheblich, ob der Kunde das Unternehmen über eine Änderung seiner IP-Adresse und/oder die Nutzung von VPNs und/oder VPS informiert hat.
- xii. Der Kunde hat eine Rückbuchung bezüglich der auf seinem Konto befindlichen Gelder veranlasst. Sollte das Unternehmen feststellen, dass der Kunde nach der Rückbuchungsstreitigkeit weitere Handelskonten eröffnet hat, ist das Unternehmen berechtigt, den Vertrag ohne vorherige Ankündigung fristlos zu kündigen, alle offenen Positionen zu schließen, die Konten zu sperren und gegebenenfalls verbleibende eigene Gelder, mit Ausnahme von Gewinnen, zurückzuerstatten.
- xiii. Wenn das Unternehmen feststellt, dass der Kunde an der Nutzung einer Hochfrequenzhandelssoftware beteiligt ist und/oder diese verwendet, um die Systeme und/oder die Handelsplattform des Unternehmens zu manipulieren, und/oder dass er sich unrechtmäßig, unsachgemäß, böswillig oder wissentlich einen unfairen Vorteil gegenüber anderen Kunden des Unternehmens und/oder zum Nachteil anderer Kunden des Unternehmens verschafft hat, und/oder dass diese Hochfrequenzhandelssoftware darauf ausgelegt ist, die Systeme und/oder die Handelsplattform des Unternehmens zu missbrauchen.
- xiv. Wenn das Unternehmen feststellt, dass die Gelder des Kunden und/oder sein/ihr Zahlungskonto zur Finanzierung eines Kontos eines Dritten verwendet wurden, und es einen begründeten Verdacht hat, dass der Kunde und/oder der Dritte dadurch eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung umgeht und/oder mit einem

Dritten zusammenarbeitet, um eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung zu umgehen.

- xv. Der Klient ist oder wurde wegen einer Straftat verurteilt und/oder wurde von der Polizei oder einer anderen zuständigen Behörde wegen einer Straftat verwarnet und/oder angeklagt.
- 5. Im Falle der Kündigung dieses Vertrags aus einem in Ziffer 15.4.B genannten Grund haftet das Unternehmen dem Kunden gegenüber nicht und ist nicht verpflichtet, etwaige Handelsgewinne auszuführen. Darüber hinaus liegt es im alleinigen Ermessen des Unternehmens zu entscheiden, ob eingezahlte Gelder an den Kunden ausgezahlt werden.
- 6. Im Falle der Kündigung dieses Vertrags aus einem in Abschnitt 15.4.A dieses Vertrags genannten Grund ist das Unternehmen verpflichtet, dem Kunden entweder den verbleibenden Betrag zu überweisen oder dem Kunden die Möglichkeit zu geben, seinen verbleibenden Betrag abzuheben.

16. Allgemeine Geschäftsbedingungen für den 1-Klick-Service

1. Der Kunde verpflichtet sich, eine Einzahlung auf sein Konto vorzunehmen, um die Dienstleistungen des Unternehmens oder sonstige vom Kunden über die Website bestellte Zusatzleistungen sowie alle gegebenenfalls anfallenden Nebenkosten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Steuern, Abgaben usw., nutzen zu können. Der Kunde ist für die fristgerechte Einzahlung der Gelder auf sein Konto verantwortlich. Der Zahlungsdienstleister gewährleistet lediglich die Ausführung der Zahlung in der auf der Website festgelegten Höhe und haftet nicht für die Zahlung der oben genannten zusätzlichen Beträge durch den Kunden.
2. Die Zahlung gilt nach dem Klicken auf den Button „Zahlung“ als verarbeitet und kann nicht rückgängig gemacht werden. Mit dem Klicken auf den Button „Zahlung“ erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass er die Zahlung weder zurückgeben noch deren Rückruf verlangen kann. Darüber hinaus bestätigt der Kunde als Inhaber der Zahlungskarte durch die Annahme der hierin enthaltenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dass er zur Nutzung der auf der Website angebotenen Dienste berechtigt ist.
3. Mit der Annahme der Bedingungen dieser Vereinbarung und der Einzahlung von Geldern auf das Konto erklärt sich der Kunde mit der Nutzung der Dienste der Website einverstanden und akzeptiert, dass die Zahlungsabwicklung durch einen Zahlungsdienstleister (den „Anbieter“) erfolgt, der Vertragspartner dieser Vereinbarung ist. Der Kunde erkennt ferner an und akzeptiert, dass kein Rechtsanspruch auf Rückerstattung bereits erworbener Dienste oder auf Stornierung von Zahlungen besteht. Möchte der Kunde den 1-Klick-Service für den nächsten Kauf nicht mehr nutzen, kann er diesen über sein Konto auf der Website deaktivieren.
4. Bitte beachten Sie, dass 1-Klick-Einzahlungen (wiederkehrende Zahlungen) nicht als 3-D Secure-Transaktionen verarbeitet werden; der Kunde muss die 3-D Secure-Funktion aktivieren, wenn er möchte, dass die Zahlungen als 3-D Secure verarbeitet werden.
5. Der Anbieter haftet in keinem Fall für die Ablehnung oder Unmöglichkeit der Verarbeitung der mit der Zahlungskarte des Kunden verbundenen Daten oder für die Ablehnung aufgrund fehlender Genehmigung der ausstellenden Bank zur Zahlungsabwicklung mit der Zahlungskarte des Kunden. Der Anbieter haftet in keinem Fall für Qualität, Umfang und Preis der dem Kunden angebotenen oder über die Website mit der Zahlungskarte des Kunden erworbenen Dienstleistungen. Mit der Bezahlung von Dienstleistungen der Website verpflichtet sich der Kunde, die Nutzungsbedingungen der Website einzuhalten. Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich der Kunde als Inhaber der Zahlungskarte für

die fristgerechte Zahlung aller über die Website bestellten Dienstleistungen sowie für alle damit verbundenen Kosten und Gebühren verantwortlich ist. Der Anbieter führt lediglich die Zahlung in der auf der Website angegebenen Höhe aus und haftet in keinem Fall für Preisgestaltung, allgemeine Preise oder Gesamtsummen.

6. Im Falle einer Nichteinhaltung der oben genannten Bedingungen durch den Kunden und/oder aus anderen Gründen bitten wir den Kunden, die Zahlung unverzüglich zu verweigern und sich gegebenenfalls direkt an den Administrator/Support der Website zu wenden.

Anhang 1: Allgemeine Geschäftsbedingungen

Technische Regelung

1. Die Verantwortung des Kunden

1. Der Kunde erkennt an, dass diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen integraler Bestandteil dieser Vereinbarung sind.
2. Es obliegt dem Kunden, zu prüfen, ob alle Transaktionen und erhaltenen Dienstleistungen gegen geltendes Recht verstoßen, und alle weiteren rechtlichen Verpflichtungen, die sich aus der Nutzung der Website ergeben, nach eigenem Ermessen und auf eigenes Risiko zu erfüllen. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, die Rechtmäßigkeit in seinem Zuständigkeitsbereich und/oder an seinem Wohnsitz zu prüfen. Der Kunde haftet allein für alle Transaktionen auf seinem Handelskonto, einschließlich aller Kartentransaktionen und anderer Ein- und Auszahlungsmethoden (wie unten aufgeführt). Der Kunde erkennt an, dass sich das Unternehmen das Recht vorbehält, Einzahlungs-, Finanzierungs- und/oder Auszahlungsanfragen des Kunden je nach gewählter Zahlungsmethode (einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Drittinstitut, von dem der Kunde Gelder beim Unternehmen einzahlen/abheben möchte) anzunehmen oder abzulehnen, und dass das Unternehmen dem Kunden **gegebenenfalls** eine Alternative vorschlagen kann. Es ist wichtig darauf hinzuweisen, dass das Unternehmen keinerlei Kontrolle über solche Drittinstitutionen und Transaktionen hat und auch in keiner Weise haben kann, die der Kunde über die Plattform unter Einbeziehung solcher Institute tätigt. Es wird hiermit anerkannt und vereinbart, dass das Unternehmen keine Haftung, weder finanziell noch anderweitig, für etwaige Verluste von Geldern übernimmt, die dem Kunden aufgrund von Handlungen oder Unterlassungen von Drittinstitutionen entstehen.
3. Der Kunde ist für die sichere Aufbewahrung seines Benutzernamens und Passworts für sein Handelskonto verantwortlich. Er trägt die alleinige Verantwortung für alle Schäden, die durch Handlungen oder Unterlassungen des Kunden im Zusammenhang mit einer unsachgemäßen oder unregelmäßigen Nutzung seines Handelskontos entstehen.
4. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass er die alleinige Verantwortung für alle Entscheidungen trägt, die er aufgrund der Inhalte der Website trifft oder treffen wird. Jegliche Ansprüche oder Klagen jeglicher Art gegen das Unternehmen, seine Geschäftsführer, Mitarbeiter, Funktionsträger oder Beauftragten (das Unternehmen und/oder seine Beauftragten) werden in diesem Zusammenhang ausgeschlossen. Das Unternehmen und/oder seine Beauftragten haften nicht für entgangenen Gewinn, der durch die Nutzung der Website, durch den Kunden getätigte Transaktionen, die Nutzung der Dienstleistungen oder die Allgemeinen Nutzungsbedingungen entsteht, oder für sonstige Schäden, einschließlich besonderer, indirekter oder Folgeschäden, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem Handeln des Unternehmens.

5. Unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen und nur im Falle eines rechtskräftigen Urteils eines Gerichts oder einer anderen autorisierten Rechtsinstitution, das feststellt, dass die Gesellschaft und/oder ihre Vertreter gegenüber dem Kunden oder Dritten haften, ist die Haftung der Gesellschaft in jedem Fall auf den Betrag beschränkt, den der Kunde im Zusammenhang mit der Transaktion, die die Haftung der Gesellschaft und/oder ihrer Vertreter verursacht hat (sofern eine solche verursacht wurde), auf das Handelskonto eingezahlt und/oder überwiesen hat.
6. Ein Handelskonto wird erst nach Abschluss der Compliance-Verfahren des Unternehmens, einschließlich der Identifizierung und Verifizierung des Kontoinhabers, genehmigt.

2. Risiken

1. Der Wert der von der Gesellschaft angebotenen Finanzinstrumente kann steigen oder fallen. Der Kunde bestätigt, dass er die mit dem Handel von CFDs (und ähnlichen Produkten) verbundenen Risiken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko des Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, vollständig versteht.
2. Der CFD-Handel gewährt Ihnen keinerlei Rechte an dem zugrunde liegenden Instrument der Transaktion. Das bedeutet, dass Sie weder Anteile an den zugrunde liegenden Aktien besitzen noch das Recht haben, diese zu erwerben, da CFDs lediglich einen fiktiven Wert repräsentieren.
3. Virtuelle Währungen sind komplexe und risikoreiche Produkte mit stark schwankenden Kursen. Daher besteht die Gefahr, das gesamte investierte Kapital zu verlieren. Der Handel mit Kryptowährungen kann innerhalb kurzer Zeit zu erheblichen Verlusten führen. Anleger sollten nicht mit virtuellen Währungen handeln, wenn sie nicht über die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich verfügen.
4. Der Kunde bestätigt, dass er die auf der Website des Unternehmens befindlichen Risikohinweise gelesen, verstanden und akzeptiert hat.

3. Finanzinformationen

1. Das Unternehmen haftet nicht für Verluste, die dem Kunden (oder einem Dritten) durch das Vertrauen auf ungenaue oder fehlerhafte Finanzinformationen auf der Website entstehen.
2. Der Kunde sollte die Richtigkeit und Zuverlässigkeit der Informationen auf der Website sowie deren Eignung im Vergleich zu anderen verlässlichen Informationsquellen überprüfen. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für angeblich entstandene Ansprüche, Kosten, Verluste oder Schäden jeglicher Art, die auf den auf der Website angebotenen Informationen oder den von der Website verwendeten Informationsquellen beruhen.
3. Der Kunde erkennt an, dass mündliche Auskünfte zu seinem Handelskonto unvollständig und ungeprüft sein können. Er trägt das alleinige Risiko und die Verantwortung für jegliches Vertrauen in diese Auskünfte. Das Unternehmen übernimmt keine Gewähr dafür, dass die von ihm über seine Handelssoftware oder auf anderem Wege bereitgestellten Preisinformationen oder sonstigen Daten korrekt sind oder die aktuellen Marktbedingungen widerspiegeln.

4. Bearbeitung von Handelsanfragen und -aufträgen

- A. Die Bearbeitung einer Anfrage bzw. Bestellung des Kunden erfolgt wie folgt:
 - 1. Nach Einreichung einer Anfrage/eines Auftrags wird diese Anfrage/dieser Auftrag auf der Handelsplattform auf Richtigkeit geprüft;
 - 2. Die Anfrage/der Auftrag wird von der Handelsplattform an den Server gesendet;
 - 3. Die Anfrage/Bestellung wird vom Server auf Richtigkeit geprüft;
 - 4. Der Server leitet anschließend die Ergebnisse des Korrektheitstests an die Handelsplattform weiter;
 - 5. Sofern die Verbindung zwischen der Handelsplattform und dem Server korrekt ist, erhält die Handelsplattform die Ergebnisse der Bearbeitung der Kundenanfrage oder -bestellung durch das Unternehmen.
- B. Die Bearbeitungszeit kann variieren und hängt von der Qualität der Kommunikation zwischen der Handelsplattform und dem Server des Unternehmens sowie von den Marktbedingungen ab. Unter normalen Marktbedingungen liegt die Bearbeitungszeit üblicherweise zwischen 0 und 4 Sekunden. Bei von den normalen Marktbedingungen abweichenden Bedingungen kann die Bearbeitungszeit für Kundenanfragen/Aufträge länger sein.
- C. Der Server des Unternehmens kann die Anfrage/Bestellung des Kunden in folgenden Fällen ablehnen:
 - 1. Wenn der Kunde die Anfrage vor dem ersten Kurs auf der Handelsplattform bei Markteröffnung sendet.
 - 2. Wenn auf dem Konto des Kunden nicht genügend Guthaben vorhanden ist, um eine neue Position zu eröffnen;
 - 3. Wenn der Kunde die Anfrage/den Auftrag vor Eröffnung der Handelssitzung absendet;
 - 4. Wenn die Marktbedingungen vom Normalzustand abweichen, beispielsweise bei erheblicher Volatilität oder Instabilität der Märkte oder der gesamten Branche, sodass wir unsere Dienstleistungen nicht ordnungsgemäß erbringen können, einschließlich Fällen, in denen wir keine Daten erhalten und/oder falsche Daten von unseren Dienstleistern erhalten.
 - 5. Bei der Nutzung der Handelsplattform darf nur ein Browsertab geöffnet sein. Werden mehrere Tabs verwendet, können die Handelsergebnisse korrigiert oder storniert werden.

5. Zitate

- 1. Der Kunde erkennt an, dass die einzige verlässliche Quelle für Kursinformationen der Hauptserver für Kundenanfragen ist. Die Kurse auf der Handelsplattform können nicht als verlässliche Informationsquelle über den tatsächlichen Kursfluss dienen, da bei einer instabilen Verbindung zwischen Handelsplattform und Server Teile der Kurse möglicherweise nicht die Handelsplattform erreichen.
- 2. Die auf der Handelsplattform angezeigten Grafiken dienen lediglich der Veranschaulichung. Daher übernimmt das Unternehmen keine Garantie dafür, dass die Transaktion zu den gleichen Preisen ausgeführt wird, die zum Zeitpunkt der Übermittlung der anderen Kundentransaktionen in den Grafiken der Handelsplattform angegeben sind.
- 3. Der auf der Handelsplattform angezeigte Preis wird durch die Formel $(\text{Geldpreis} + \text{Briefpreis})/2$ berechnet.

4. „**Nicht-Marktkurs**“ genannt).
5. Falls das Unternehmen den Antrag/die Bestellung des Kunden für ein Nicht-Marktangebot ausgeführt hat, gelten für das Unternehmen folgende Pflichten:
 - a. Im Falle einer Positionsschließung erfolgt die Korrektur des Finanzergebnisses zwischen der fehlerhaften Schließung der Position und der Schließung zum tatsächlichen Marktpreis, die dem Schließungszeitpunkt der Transaktion gemäß dem Nicht-Marktpreis entspricht.
 - b. Im Falle einer offenen Stelle behält sich das Unternehmen das Recht vor, das finanzielle Ergebnis bezüglich dieser Stelle zu stornieren.

6. Urheberrecht

1. IQOption ist eine globale Marke, die in Ihrem Land von SKY LADDER LLC betrieben wird, einem Unternehmen mit Sitz in The Colony House, 41 Nevis Street, Saint John's, Antigua und Barbuda (nachfolgend „**wir**“, „**Unternehmen**“ oder „**IQOption**“). Wir sind der Verantwortliche für die Daten des Kunden, die er uns zur Registrierung für ein Handelskonto, ein Demokonto und/oder zur Nutzung anderer von uns über die Website angebotener Dienste (nachfolgend „Website“) übermittelt (dieser Begriff umfasst stets die Desktop- und Mobilversionen der Website).
2. Das Unternehmen ist Inhaber aller geistigen Eigentumsrechte an der Website und ihren Inhalten, einschließlich Urheberrechten, Datenbankrechten und Markenrechten. Alle Rechte, die nicht dem Unternehmen zustehen, gehören Dritten und sind durch Urheberrechtsgesetze und -verträge weltweit geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten.
3. Alle Urheberrechte, Datenbankrechte, Markenrechte und sonstige geistige Eigentumsrechte an den Inhalten der Website gehören dem Unternehmen oder Dritten, insbesondere Lizenzgebern und Lieferanten des Unternehmens. Die Materialien und Inhalte der Website (in welcher Form auch immer) können durch ein Symbol gekennzeichnet sein oder nicht. Dazu gehören unter anderem Designs, Fotos, Grafiken, Zeichnungen und Texte. Das Fehlen eines solchen Symbols bedeutet nicht, dass der Name, der Begriff oder die Daten nicht geistiges Eigentum des Unternehmens, Dritter oder eines Lizenzgebers des Unternehmens sind.
4. IQOPTION (in Wort- oder stilisierter Form) ist international registriert.
5. Die Verwendung des Begriffs IQOPTION und/oder jeglicher Marken oder geistigen Eigentumsrechte des Unternehmens (wie in Ziffer 6.1 erwähnt) ist ohne die ausdrückliche und vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens in jeder Hinsicht strengstens untersagt. Zu diesen untersagten Handlungen gehören insbesondere das Kopieren, Vervielfältigen, öffentliche Vorführen, Verändern, Bewerben, Ausstrahlen, Übertragen, Verkaufen oder Abgeben von Marken oder geistigen Eigentumsrechten, ganz oder teilweise, an Dritte, Verbreiten, einschließlich durch Veröffentlichung im Internet, oder jede kommerzielle Nutzung der Marken/geistigen Eigentumsrechte, ganz oder teilweise.
6. Jegliche Erwähnung, Darstellung und/oder Verwendung von Marken und/oder sonstigen Schutzrechten Dritter (im Folgenden: Schutzrechte Dritter) auf der Website ist zulässig, da deren Verwendung auf (a) beschreibende und informative Zwecke beschränkt ist und zu keinem Zeitpunkt Teil der Dienstleistungen des Unternehmens ist und (b) auf das unbedingt Notwendige beschränkt bleibt. Diese Schutzrechte Dritter werden auf der Website ausschließlich zu Informationszwecken verwendet, um eine einfache Beschreibung der Dienstleistungen/Waren des jeweiligen Dritten sowie deren Nutzung

durch das Unternehmen im Rahmen und zur Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag zur Erbringung der Dienstleistungen zu liefern.

7. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass die bloße Beschreibung des geistigen Eigentums Dritter nicht kommerzieller Natur ist und lediglich eine Beschreibung darstellt, ohne die eine eindeutige Identifizierung unmöglich ist. Sie ist keine Werbung für Waren und/oder Dienstleistungen der Dritten oder für die Dienstleistungen des Unternehmens und impliziert auch keinen Vergleich zwischen den Waren und/oder Dienstleistungen Dritter und dem Unternehmen.
8. Das Unternehmen und die Inhaber der Rechte Dritter (ausgenommen offizielle Lizenzgeber, Partner und Lieferanten) sind in keiner Weise miteinander verbunden und/oder Partner oder Sponsoren. Sie sind nicht durch Lizenz-, Marketing- und/oder sonstige Vereinbarungen oder gegenseitige Verpflichtungen gebunden, es sei denn, dies ist ausdrücklich auf der Website angegeben.
9. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten sämtliche Materialien und/oder Nachrichten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ideen, Kenntnisse, Techniken, Marketingpläne, Informationen, Fragen, Antworten, Vorschläge, E-Mails und Kommentare (nachfolgend „Informationen“), die dem Unternehmen übermittelt werden, nicht als vertrauliche oder geschützte Rechte des Kunden. Mit der Zustimmung zu dieser Vereinbarung ermächtigt der Kunde das Unternehmen, sämtliche Kundeninformationen (mit Ausnahme personenbezogener Daten) nach eigenem Ermessen und ohne weitere Zustimmung des Kunden und/oder ohne Zahlung einer Vergütung für diese Nutzung zu verwenden.
10. Der Kunde verpflichtet sich, sicherzustellen, dass alle von ihm übermittelten Mitteilungen, Nachrichten und sonstigen Materialien angemessen sind und keine Dritten, insbesondere keine Schutzrechte, verletzen. Der Kunde verpflichtet sich, keine illegalen, schädlichen oder andere Kunden belästigenden Inhalte hochzuladen oder zu versenden und ist strengstens untersagt, Handlungen vorzunehmen, die dem Unternehmen schaden könnten.

7. Inhalte und Websites Dritter

1. Die Website kann allgemeine Informationen, Nachrichten, Kommentare, Zitate und andere Informationen zu Finanzmärkten und/oder Werbung enthalten. Einige Informationen werden der Website von unabhängigen Unternehmen zur Verfügung gestellt.
2. Das Unternehmen bietet keine Anlageanalysen an. Alle vom Unternehmen veröffentlichten Nachrichten, Kommentare, Zitate und sonstigen Informationen zu den Finanzmärkten dienen ausschließlich Werbe- und Marketingzwecken.
3. Das Unternehmen erstellt, bearbeitet oder verbreitet keine Informationen/Links und/oder sonstige Informationen, die von nicht verbundenen Unternehmen bereitgestellt werden.
4. Das Unternehmen haftet nicht für die Inhalte von Websites Dritter oder für Handlungen oder Unterlassungen deren Betreiber, noch für die Inhalte von Werbung und Sponsoring Dritter auf diesen Websites. Die Hyperlinks zu anderen Websites dienen ausschließlich Informationszwecken. Kunden und/oder potenzielle Kunden nutzen diese Links auf eigenes Risiko.

8. Bearbeitung von Kundenaufträgen zur Eröffnung von Positionen

1. Wenn die verfügbaren Mittel ausreichen, um eine Position zu eröffnen, wird die Position eröffnet.
2. Wenn die verfügbaren Mittel nicht ausreichen, um eine Position zu eröffnen, wird die Position nicht eröffnet.
3. Der Auftrag des Kunden zur Eröffnung einer Position wird verarbeitet, und die Position wird erst nach dem entsprechenden Eintrag in der Server-Logdatei eröffnet. Jeder neuen Position wird eine Seriennummer zugewiesen.

9. Bearbeitung von Kundenaufträgen zur Schließung von Positionen

Die Schließung einer Handelsposition erfolgt zum aktuellen Kurs auf dem Handelsserver zum Zeitpunkt der Schließung des Handelsvorgangs.

10. OTC-Vermögenswerte

1. Ein OTC-Vermögenswert oder „Over-the-Counter“ ist ein Vermögenswert, der außerhalb des regulären Marktes gehandelt wird (nachfolgend als „Vermögenswert“ bezeichnet).
2. Der Preis des Vermögenswerts wird aus den Daten zu Handelsanfragen und Aufträgen der Kunden gebildet, die das Unternehmen erhält.
3. Der Kunde bestätigt, dass er durch das Erteilen von Handelsanfragen und -aufträgen für ein solches Asset die Funktionsweise dieses Assets und den Preisalgorithmus des Assets versteht.
4. Der Kunde erkennt an, dass er durch das Erteilen von Handelsanfragen und -aufträgen für dieses Asset akzeptiert, dass die einzige verlässliche Quelle für Kursinformationen der Hauptserver für die Handelsaufträge der Kunden ist.

11. Betrug

Für den Fall, dass das Unternehmen einen begründeten Verdacht hat, dass der Kunde in Bezug auf den Gegenstand dieser Vereinbarung betrügerisch gehandelt hat, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Ereignisse:

1. Betrug im Zusammenhang mit Kreditkartentransaktionen und anderen Methoden zur Aufladung eines Guthabens, das nicht dem Kunden gehört;
2. Betrug im Zusammenhang mit der Verwendung von Software zur Verfälschung von Handelsergebnissen;
3. Betrug im Zusammenhang mit Fehlern und Systemausfällen, die zu falschen Handelsergebnissen führen

Das Unternehmen ist berechtigt, das Konto des Kunden ohne vorherige Ankündigung und ohne Möglichkeit weiterer Geldabhebungen zu sperren und/oder den Vertrag im außergerichtlichen Verfahren einseitig zu kündigen.

12. Vorteile

Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen und vorbehaltlich der Erfüllung der erforderlichen Bedingungen Vorteile gegenüber Kunden gewähren, darunter beispielsweise VIP-Status, Turnierteilnahmen und/oder andere Privilegien („Vorteile“).

Der Kunde erkennt Folgendes an und akzeptiert es:

1. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die angebotenen Leistungen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung aus beliebigem Grund zu ändern oder zu stornieren;
2. Die Bedingungen können sich jederzeit ändern und je nach Region variieren;
3. Es ist verboten, die von der Gesellschaft gewährten Vorteile zu missbrauchen (z. B. durch die Erstellung mehrerer Handelskonten, um diese Vorteile in Anspruch zu nehmen).
4. jederzeit eine Anfrage an support@iqoption.com senden, um den Bezug dieser Vorteile zu beenden.

13. Devisenhandel

1. Für jede Währungsumrechnung, die zur Ausführung eines Auftrags erforderlich ist, ist das Unternehmen berechtigt, nach eigenem Ermessen das Handelskonto des Kunden mit dem Gegenwert der Transaktion in der Währung zu belasten, in der der Kunde das Handelskonto führt.
2. Bei der Ausführung von Zahlungen, wenn die Währung des Handelskontos von der Verarbeitungswährung der Zahlung abweicht, rechnet das Unternehmen für jede Transaktion auf Basis des Wechselkurses zum Zeitpunkt der Umrechnung von einer Währung in eine andere um (einschließlich der in der Allgemeinen Gebührenrichtlinie festgelegten Währungsumrechnungsgebühr).
3. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass er alle Risiken trägt, die sich aus einer solchen Umrechnung ergeben, insbesondere das Verlustrisiko, das durch Wechselkursschwankungen entstehen kann.